

Neuer Pastor startet durch

Fortsetzung von Seite 1.

Als Beispiel für Veränderungen nennt Andreas Ströble Heiligabend: Er wolle weg von der übervollen Kirche und könne sich vorstellen, den Gottesdienst beispielsweise am Friedhof oder an einer Bushaltestelle zu feiern. Ideen dazu sind dem Pastor während der Coronazeit gekommen, als vieles an der frischen Luft ablaufen musste – so wie Gottesdienste mit Bläsern und Feuerschale. „Dort trifft man ganz andere Menschen“, sagt er. Das solle aber nicht bedeuten, dass er sich von den Kirchenbesuchern abwenden wolle.

An seinem Wohnort fühlt sich Andreas Ströble bereits sehr wohl. „Ich habe ein wundervolles Umfeld“, sagt er mit Blick auf die grüne Umgebung auf dem Kirchhügel und die kurzen Wege in Ronnenberg.

Da fällt es ihm leicht, seine berufliche Philosophie umzusetzen. „Ich kann mit dem Begriff Work-Life-Balance nicht viel anfangen. Bei mir geht vieles ineinander über“, sagt er. Und so will er sich viel Zeit nehmen, für Gespräche mit den Menschen in Ronnenberg – ob beim Einkaufen oder wenn er auf dem Kirchhügel auf der einer der Bänke sitzt.

Gehrden. Während der Bauarbeiten für das Klinikum Robert Koch in Gehrden, die Anfang 2025 beginnen, soll die Regionalbus-Linie 500 teilweise bis Weetzen verlängert werden. In Rahmen eines Verkehrsversuchs für mindestens drei Jahre soll so überprüft werden, ob es eine relevante Verkehrsnachfrage zwischen Gehrden und Weetzen Bahnhof gibt. Die dafür nötigen Infrastrukturkosten für Umbauten am Bahnhof Weetzen in Höhe von rund 150.000 Euro sollen zwischen der Stadt Gehrden und der Region Hannover hälftig geteilt werden. Es müssen unter anderem zwei neue Buspositionen gebaut werden.

Diesen Vorschlag hat die Regionsverwaltung der Stadt Gehrden unterbreitet. Verkehrsdezernent Ulf-Birger Franz erklärt dazu: „Ein solcher Verkehrsversuch bietet die beste Möglichkeit, festzustellen, wie groß die Nachfrage auf dieser Verbindung wirklich ist.“ Das sei die beste Grundlage für eine Entscheidung über den künftigen Linienweg der Linie 500. Bisher hatte sich die Region gegen den Wunsch, der

auch als Ratsbeschluss vorliegt, gesträubt. Das Hauptargument gegen eine Verlängerung der Buslinie 500 bis zum S-Bahnhof Weetzen waren die Kosten.

Fahrtzeit verkürzt sich

Doch in Gehrden gab man sich damit nicht zufrieden. Bürgerinnen und Bürger, das Jugendparlament, die Bürgerinitiative „Wir in Gehrden“, die Agenda-Gruppe sowie der Rat versuchten immer wieder neue Vorstöße – seit nunmehr fünf Jahren. Erfolglos. Nur in Nuancen wurde das Angebot auf der Strecke verbessert. Die größte Forderung, die Busse bis nach Weetzen zu führen, blieb unerfüllt.

Da Gehrden keinen Stadtbahnanschluss hat, ist die Regionalbus-Linie 500 die direkte Anbindung von Gehrden über Ronnenberg nach Hannover. Doch die Fahrt bis zum Hauptbahnhof dauert je nach Verkehrslage 50 bis 60 Minuten. Um die Fahrzeit zu verkürzen, wird die Verbindung der Linie 500 nach Weetzen gefordert. Dort können die Fahrgäste dann in die S-Bahn umsteigen. Nach einer Berechnung verkürzt sich die Fahrzeit in die Landeshauptstadt dadurch um gut 20 Minuten.

Entsprechend groß ist nun die Begeisterung. Die SPD-Ortsvereinsvorsitzende Sylvie Müller hofft, dass die Stadt den erforderlichen Beitrag leisten kann.



Keine Endstation mehr: Die Schleife zum Schwesternhaus unterhalb des Klinikums werden die Busse der Linie 500 bald nicht mehr fahren. FOTO: DIRK WIRAUSKY

„Die Baujahre am Klinikum bieten eine ideale Gelegenheit, um festzustellen, ob die Linie 500 gut genug genutzt wird, um sie langfristig als feste Linie zu etablieren“, sagt sie. Claudia Schüßler, SPD-Regionsabgeordnete, meint: „Es ist gut zu sehen, dass der Wunsch vieler Gehrdeninnen und Gehrdenen endlich Gehör gefunden hat, auch wenn der Weg dahin beschwerlich war.“

Ein unermüdlicher Verfechter eines direkten Anschlusses der Buslinie 500 bis Weetzen ist der CDU-Fraktionsvorsitzende Thomas Spieker. „Unser jahrelanger

Einsatz für eine schnellere Bus- und Bahnanbindung Gehrdens hat sich endlich gelohnt“, sagt er. Die schnelle Anbindung an den S-Bahnhof Weetzen werde allen zugutekommen, insbesondere Pendlern, Klinikumspersonal, Angehörigen von Patienten, Jugendlichen und Senioren. „Wir sind froh, dass der gemeinsame überparteiliche Einsatz von Stadtrat, Stadt- und Regionsabgeordneten, Klinikum und Bürgermeister Losert die Regionsspitze zum Einlenken bewegt hat“, sagt er.

Die Grundlage für die Entscheidung wurde im Gehrdenen

Rathaus gelegt. Dorthin hatte Bürgermeister Malte Losert (parteilos) die Spitzen der Regionsfraktion Mitte Juni eingeladen und zu einem Ortstermin gebeten. Dabei habe es offenbar „Klick gemacht“, so Losert. „Sie haben unter anderem erkannt, dass es zu einem Chaos führen wird, wenn die Busse durch die Baustelle am Krankenhaus fahren“, meint Losert. Schlussendlich kam die Idee eines Versuchs. Teil dessen sei auch, dass die Fahrgastzahlen regelmäßig ausgewertet werden. „Ich hoffe, dass aus dem Versuch eines Tages ein dauerhaftes Angebot

wird“, sagt Losert. Gleichzeitig seien die Gehrdeninnen und Gehrdenen ein Stück weit in der Pflicht, das Angebot auch anzunehmen.

Losert betont, dass die Gehrdenen Ratsfraktionen und die Agenda-Gruppe Mobilität erheblichen Anteil an dem nun gefundenen Ergebnis hätten. Gleichzeitig habe er im engen Austausch mit der Leitung des Klinikums gestanden, sagt Losert.

Werktags im Zehn-Minuten-Takt

Die SprintH-Linie wird werktags in der Hauptverkehrszeit im Zehn-Minuten-Takt bedient. Voraussetzung für den Verkehrsversuch ist die Zustimmung der politischen Fachausschüsse von Stadt Gehrden und Region Hannover. Damit die Umbauten zum Ende des ersten Quartals 2025 abgeschlossen sind, soll die Entscheidung dazu in den jeweiligen Gremien in den kommenden Wochen fallen.

Wann der Versuch beginnt, ist noch offen. Klar ist aber, dass die Busse der Linie 500 künftig vom Beethovenring keine Schleife mehr zum beziehungsweise vom Schwesternhaus unterhalb des Krankenhauses fahren, sondern direkt zum S-Bahnhof nach Weetzen. Damit habe Gehrden eine zuverlässige Anbindung an den S-Bahnverkehr, sagt Losert.

Sommerfest in der Gärtnerei Wildwuchs

Gehrden. Die Solidarische Landwirtschaft Wildwuchs e.V. lädt am Sonntag, 8. September von 14 bis 17 Uhr herzlich ein zum Sommerfest in die Gärtnerei Wildwuchs.

Bei einer Führung durch die Gärtnerei (um 14.30 Uhr und 16 Uhr) können Interessierte Wissenswertes zum bio-veganen Gemüseanbau vor Ort, sowie

unsere verschiedenen Depots in Hannover und Gehrden samt Umland, erfahren.

Eine Samengut- & Pflanzentauschbörse lädt zum Stöbern und Tauschen ein. Für die Kinder wird es verschiedene Aktivitäten geben und bei Snacks & Getränken kann im Gespräch das Konzept der Solidarischen Landwirtschaft kennengelernt werden.



3 Paar kaufen
1 Paar gratis

à 70g
stk. 1,00

vom 02.09. - 21.09.2024

% SONDERANGEBOTE %	
gültig vom 02.09. - 07.09.2024 in Wennigsen und Barsinghausen	
Nacken frisch oder Kasseler ohne Knochen 100g	0,79 mit Knochen 100g
Hähnchenbrustfilet natur	1,19 100g
Hubertuspfanne	1,19 100g
Mini-Haxe fertig gegart & gepökelt	1,69 100g
Kalbschnitzel aus der Oberschale	3,99 100g
Mini-Rostbratwürstchen vom Strohschwein, 8 x 40g	4,99 Pkg.

weitere Angebote finden Sie unter www.wurst-basar.de

Es gibt wieder einen Mittagstisch

Hilfsprojekt für einkommensschwache und einsame Menschen kommt zurück ins Vierständerhaus

Gehrden. Er war bis zur Corona-Pandemie eine Erfolgsgeschichte: der Gehrdenen Mittagstisch im Vierständerhaus. Im August 2008 startete das Projekt, nach einer fast vierjährigen Pause wird es nun mit Unterstützung der Bürgerstiftung neu aufgelegt.

Es passt ein bisschen ins Bild, dass mit Edmund Jansen ein ehemaliger Schwimmmeister den Mittagstisch „wiederbelebt“ hat. „Es gab immer wieder die Bestrebung, das Projekt fortzusetzen“, sagt Jansen. Auf Anfrage hätten fast alle früheren Akteure ohne Zögern ihre Bereitschaft erklärt, dort weiterzumachen, wo sie damals aufgehört hätten. „Ich bin nur offene Türen eingerannt“, sagt Jansen. Zehn ehrenamtliche Helferinnen und Helfer habe er gefunden.

Los geht es am Donnerstag, 5. September, im Vierständerhaus. Serviert wird ab 12.30 Uhr. Damit erfüllt sich nicht nur ein

Herzenswunsch von Dirk Leopold, der das Werk seiner inzwischen verstorbenen Frau fortsetzen möchte, auch Bürgermeister Malte Losert (parteilos) hat sich für die Wiederaufnahme des Mittagstischs eingesetzt. „Das war mein großer Wunsch“, sagt er.

Jeder zahlt, was er will

Das Besondere: Jeder Gast zahlt nur das, was er will und kann. Ein eventuelles Defizit gleicht die Bürgerstiftung aus. Eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Jansen weiß allerdings aus der Vergangenheit: „Es kommen vor allem Senioren.“ Der Mittagstisch sei auch ein Mittel gegen die Einsamkeit. Bis zu 45 Besucher haben Platz im Vierständerhaus.

Das Projekt Mittagstisch entstand 2007 aus einer Idee des damaligen Bürgermeisters Hermann Helder. Dieser hatte sich zu seinem 50. Geburtstag



Neustart: Auf Initiative von Johannes Brachem (von links), Bürgermeister Malte Losert, Edmund Jansen, Dirk Leopold und Jens Röttger startet im September wieder das Hilfsprojekt Mittagstisch. FOTO: DIRK WIRAUSKY

Spenden für so ein Angebot für einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger gewünscht. Dann habe die Stadtverwaltung

weiter Geld gesammelt und die Kirchen, das DRK sowie ehrenamtliche Helfer als Partner gewonnen. Am 3. April 2008 war es so weit: Es gab Gulaschsuppe mit Baguette, Weintrauben und Joghurt zum Nachtisch.

Das Hilfsprojekt entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem beliebten Treffpunkt für alleinstehende Menschen. „Schnell hat sich gezeigt, dass es vielen nicht um das günstige Essen geht, sondern um die Gespräche und das „Zusammenkommen“, berichtet Leopold.

Das Essen kommt aus der Küche des Hauses Gehrden, die Bäckerei Hünorberg spendet Kuchen. Und es steht auch schon fest, was es zur Premiere am 5. September geben wird: Rostbratwurst mit Erbsen-Möhren-Gemüse und Kartoffelpüree sowie als Nachtisch Pfirsichquark.



Es ist nicht weit zur richtigen Brille.

Krone GmbH

Dammator Optik

Dammator 9 • 30989 Gehrden • Tel. 0 51 08 - 92 57 11 • durchgehend geöffnet
www.dammator-optik.de • info@dammator-optik.de

Sehkomfort auf höchstem Niveau

Ausführliche und kompetente Sehberatung bei Dammator Optik

Schlechte Sehkraft und Augenkrankheiten werden oftmals erst wahrgenommen, wenn sie bereits fortgeschritten sind. Ein Standard-Sehtest ist nicht ausreichend, um Auffälligkeiten festzustellen. Daher gehört eine „Sehanalyse“ zum Service bei der Dammator Optik in Gehrden. Bei dem Varilux-Spezialisten wird mit neuester Technologie und nur durch Meisterhand, ein Augenscreening durchgeführt. Dabei werden die Glasstärken, Augeninnendruck, das Dämmerungssehen und weitere Parameter am Auge elektronisch vermessen und überprüft. „Die Sehanalyse inklusive einer intensiven Anamnese gehören bei uns zum guten Service“ sagt Augenoptikmeisterin Silvia Krone. Durch die massive Digitalisierung sind regelmäßige Sehtests und medizinische Kontrollen unserer Augen unerlässlich.

Gute Sicht bei schlechtem Licht

Bei schlechten Sichtverhältnissen ist eine gute Sehleistung im Straßenverkehr wichtig. Die Pupille passt sich den Lichtverhältnissen an

und öffnet sich z.B. im Dunkeln. Ist die Sehkraft nicht ausreichend, wird die Reaktionszeit massiv herabgesetzt. Längeres Autofahren kann zur schnelleren Ermüdung und Kopfschmerzen führen. Eine übermäßige Blendung sorgt zusätzlich für schlechte Sicht und kann alle Verkehrsteilnehmer in kritische Situationen bringen. Eine richtig auskorrigierte Brille mit entspiegelten Gläsern sorgt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Durch weniger Blendung wird die Anspannung beim Autofahren massiv reduziert und man kommt sicherer ans Ziel. Blendet die tieferstehende Sonne, sollte beim Autofahren eine Sonnenbrille getragen werden. Sogenannte polarisierende Gläser reduzieren diese Blendung.

Das Auge ist unser sensibelstes Organ und noch nicht austauschbar. Nur die Glasstärke zu vermessen, ist ein kleiner Baustein, der zum guten Sehen erforderlich ist, reicht aber leider nicht aus. Durch eine intensive Analyse lassen sich Brillenkäufe, die eventuell von kurzer Dau-

er sind oder die Erwartungshaltung nicht erfüllen, vermeiden. Denn sollte eine medizinische Versorgung notwendig sein, kann eine kürzlich angefertigte Brille hinfällig werden.

Neueste Technik

Durch den Einsatz von Computertechnologie, werden bei der Dammator Optik schon seit einigen Jahren die Brillengläser individueller vermessen. Mit Anwendung modernster Technik, werden z.B. bei Gleitsichtgläsern größere Sichtbereiche und somit für den Brillenträger ein beschwerdefreieres Sehen ermöglicht. Die Augen des Brillenträgers werden so detailliert vermessen, dass die Brillengläser im 4D-Design gefertigt werden können. Das hochpräzise Messverfahren der Firma Essilor ermittelt die verhaltensbezogenen Parameter des Auges, was wie ein Fingerabdruck gesehen werden kann. Die gemessenen Daten werden anschließend in der Produktion der Brillengläser berücksichtigt. Die Flächen- und Materialgestaltung wird somit auf das jeweilige Einzel-

auge abgestimmt. Das ermöglicht ein größeres Sichtfeld, wie es vor einigen Jahren noch nicht denkbar war. Gleitsichtgläser der älteren Generation können nicht mit der neuen Technik kompatibel gefertigt werden. Sie sind zwar preisgünstiger, führen jedoch schneller zur Unverträglichkeit einer Gleitsichtbrille.

Informieren Sie sich gerne bei uns im Detail und lassen sich in Ruhe beraten. Für eine Sehanalyse vereinbaren Sie bitte telefonisch oder per Mail einen kurzfristigen Termin. Wir freuen uns auf Sie und nehmen uns Zeit für Ihre Fragen. Von Montag bis Freitag durchgehend von 9 bis 18 Uhr und Sonnabend von 9 bis 13 Uhr stehen Silvia Krone und ihr Team gerne zur Verfügung. Parkmöglichkeiten direkt vorm Haus.

Dammator Optik Krone GmbH
Dammator 9
30989 Gehrden
Tel 05108-925711
www.dammator-optik.de

Brüder reparieren Air-Hockey-Tisch im Jugendpavillon

Handwerklicher Einsatz spart der Einrichtung viel Geld – Jugendliche bringen sich auch als Teamer ein

Gehrden. Das hätte teuer werden können für die Stadt Gehrden, oder der Jugendpavillon (Jupa) wäre um eine Attraktion ärmer geworden. Der bei Kindern und Jugendlichen äußerst beliebte Air-Hockey-Tisch konnte nicht mehr benutzt werden. Der Grund: Wenn der Puck ins Tor geschossen wurde, verschwand er – und blockierte das Weiterspielen. Ersatz oder eine Reparatur des Spielgeräts waren zu kostspielig.

Nach einem halben Jahr Stillstand wurde es Ole und Til Fricke zu bunt. „Der Puck blieb immer stecken“, erzählt der 14-jährige Ole. Schließlich habe er gemeinsam mit seinem drei Jahre älteren Bruder den Tisch aufgeklappt und mit einer Taschenlampe hineingeleuchtet. „Doch gesehen haben wir nichts“, sagt Ole. Die Brüder gaben nicht auf, und hätten laut Stadtjugendpfleger Christian Hilgers den Tisch „in alle Einzelteile zerlegt“.

Ganz so sei es zwar nicht gewesen, meint Ole, doch ein bisschen schrauben und die Technik auseinanderbauen mussten sie schon. Die Ursache war schnell gefunden. Eine kleine Murrell hatte sich im System verkantet und den Puck blockiert. „Anschließend haben wir alles wieder zusammengebaut und nun funktioniert der Tisch wieder“, sagt Ole. Gut eine Stunde haben Ole und Til dafür gebraucht. Der Einbau sei etwas kompliziert, aber ansonsten sei es keine „große Sache“ gewesen. „Wir



Repariert: Im Jugendpavillon kann dank Ole Fricke wieder am Air-Hockey-Tisch gespielt werden. FOTO: DIRK WIRAUSSKY

hatten es schon ein bisschen gegahnt, dass irgendetwas dazwischen liegt“, meint Ole. Was Til und Ole vermutlich nicht ahnten: Sie haben der Stadt eine Menge Geld gespart. „Wir hätten ansonsten eine Fachfirma beauftragen müssen“, sagt Stadtjugendpfleger Hilgers. Und ob man eine solche überhaupt gefunden hätte, sei keineswegs sicher. Es gebe keine Ersatzteile mehr für den Tisch, den der Jugendpavillon einst aus der Auflösungsmasse einer Spielhalle bekommen ha-

be. Und eine Neuanschaffung sei angesichts der Haushaltslage der Stadt eher unwahrscheinlich. Gut 5000 Euro koste ein neuer, vergleichbarer Air-Hockey-Tisch. Er sei deshalb froh über die freiwillige Initiative der Brüder. „Die Kinder lieben den Tisch“, sagt Hilgers. Dass ausgerechnet Ole und Til Eigeninitiative gezeigt haben, kommt nicht von ungefähr. Beide gehören zu etwa 15 ehrenamtlichen Jugendlichen, die die Jugendarbeit an der Langer Feldstraße unterstützen – als

Teamer. „Sie helfen uns bei verschiedenen Veranstaltungen“, sagt Hilgers. Für Ole ist das eine Selbstverständlichkeit – als einer der Stammgäste in der Einrichtung. „Mir macht es Spaß, anderen zu helfen und Freunde im Jupa zu treffen“, sagt der 14-jährige Gymnasiast. Übrigens nicht nur im Jupa. Wie sein Bruder Til ist auch Ole bei der Gehrden Feuerweh aktiv. Eine kleine Anerkennung gibt es für Ole und Til aber doch. Helmut Meffert, Vorsitzender des Fördervereins Jupa&friends,

überreicht Ole und Bruder Til einen Amazon-Gutschein. „Das ist Engagement, über das wir uns sehr freuen“, sagt er. Der Förderverein mit seinen zurzeit 44 Mitgliedern hatte zuletzt den neuen Basketball-Korb auf dem Vorplatz am Jugendpavillon finanziert. 3500 Euro hat der gekostet. Eine Idee, was die Förderer in naher Zukunft für die Freizeitmöglichkeiten machen könnten, hat Ole schon. „Neue Sofas wären gut“, sagt er.

Derweil nutzt der Jugendpavillon übrigens Räume, in denen mehrere einige Jahre die Musikschule zu Hause war. Dort sollen laut Hilgers ein Kreativbereich sowie eine Chill- und Tanzraum eingerichtet werden. „Wir bauen bei der Gestaltung auf die Tipps der Kinder und Jugendlichen“, sagt Hilgers. Wie genau das aussehen wird, ist auch eine Frage des Geldes. Hilgers hofft zudem auf die handwerkliche Hilfe der Jugendlichen. Zwei Helfer hat er dabei schon im Auge.

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

Perfekte Passform für Ihre Geräte, ohne Kompromisse!

Mit unserem Aufmaßservice* wird Maßarbeit zur Leichtigkeit.

Königstr. 32
Badenstedter Str. 60
☎ 0511-31 99 12
☎ 0511-41 48 37
elektro-fundgrube-hannover.de

*kostenpflichtig

BEKO Miele GRUNDIG BOSCH Siemens AEG LIEBHERR

34083601_002623

BERG & TAL

OUTDOOR OUTLET

RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN UMBAU

%

* Nicht einzulösen auf Gutscheine, nur gültig mit Kundenkarte, keine Barauszahlung möglich. Ausgenommen sind gelb ausgezeichnete Artikel.

Outdoor Outlet BERG & TAL, Opelstraße 36 – 40 (EKZ Altwarmbüchen), 30916 Isernhagen, Gewerbegebiet Altwarmbüchen, 0511 / 26143793
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10:00 – 18:00 Uhr, Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

trinkgut

Gültig vom 02.09. – 07.09.24

GM Willeke GmbH
Öffnungszeiten: Mo-Sa 8-20 Uhr

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Gilde Ratskeller Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l (1 l = € 1,10/1,39) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand	Herrenhäuser Premium Pilsener versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l (1 l = € 1,10/1,39) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand	König Pilsener o. alkoholfrei Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l (1 l = € 1,20/1,51) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand	Coca-Cola versch. Sorten Kasten = 6 x 1 l (1 l = € 1,33) zzgl. € 2,40 Pfand	Vilsa Mineralwasser versch. Sorten Kasten = 12 x 0,7 l (1 l = € 0,54) zzgl. € 3,30 Pfand
10.99	10.99	11.99	7.99	4.49
Jack Daniel's Tennessee Whiskey 40% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 22,84)	Bayreuther Hell Kasten = 20 x 0,5 l (1 l = € 1,50) zzgl. € 3,10 Pfand	Mönchshof versch. Sorten Kasten = 20 x 0,5 l (1 l = € 1,50) zzgl. € 4,50 Pfand	Osborne Veterano o. 103 30% Vol. 0,7 l Flasche (1 l = € 14,27)	Freixenet Mederaño o. Mia versch. Sorten 0,75 l Flasche (1 l = € 3,99)
15.99	14.99	14.99	9.99	2.99
Kuemerling 35% Vol. 0,5 l Flasche (1 l = € 9,98)	Lorenz Crunchips o. NicNacs versch. Sorten 110 g - 150 g Beutel (1 kg = ab € 6,60)	4.99	Vorteilspreis 2.49 € mit der trinkgut App (1 l = € 3,32)	0.99

– Anzeige –

Einladung zur Einweihungsfeier in den neuen Räumlichkeiten!

Am 7. September von 13.00 – 16.00 Uhr in Ditterke Gehrden | Bundesstraße 2a.

Wir bleiben heute nicht zu Hause!

(Erlöse gehen an den Förderverein vom Robert-Koch-Krankenhaus)

über 50 JAHRE hohe
Bad · Heizung · Kundendienst

Bundesstraße 2a
30989 Gehrden
Tel.: +49 5108 5511
E-Mail: info@dieter-hohe.de
www.dieter-hohe.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Firma Viessmann ist mit einem Techniktruck am Ort.
- Viele verschiedene Hersteller stellen Ihre Produkte vor und beraten unverbindlich.
- Auch unsere Ausstellung ist anzusehen. Der Förderverein Ditterke backt leckere Waffeln.
- Glücksrad mit tollen Preisen. Spiel + Spaß für Kinder. Bratwurst und Getränke zu Nostalgiepreisen uvm.

– Anzeige –

Weitere Verzögerungen bei Schulneubau

28-Millionen-Euro-Projekt: Einen Zuschlag kann die Stadt immer noch nicht erteilen

Barsinghausen. Das europaweite Vergabeverfahren für den Neubau der Wilhelm-Stedler-Schule in Barsinghausen geht in die finale Phase. Die Submission, also das Verfahren zur Vergabe dieses öffentlichen Auftrags, ist abgeschlossen. Doch erneut gibt es nun unvorhergesehene Probleme.

Konkret geht es um die Suche nach einem Generalunternehmer, der in der Bauphase die Koordination aller Gewerke im Blick hat – und damit auch die Generalverantwortung für einen reibungslosen Ablauf aller Arbeiten und die planmäßige Fertigstellung der neuen Barsinghäuser Grundschule übernimmt. Plan ist, dass die neue Wilhelm-Stedler-Schule bis Sommer 2026 fertiggestellt ist. Drei konkrete Angebote von interessierten Unternehmen an dem Großauftrag liegen vor. Doch das Projekt stockt weiterhin. Der Grund: Ein Bieter hat jetzt Beschwerde gegen das Vergabeverfahren eingereicht.

Rügen sind eine formlose Beschwerde gegen Verstöße eines bestehenden Vergabeverfahrens, die an den entsprechenden Auftraggeber – in diesem Fall die Stadt Barsinghausen – gerichtet werden. Mit dieser formlosen Beschwerde machen Bewerber auf Vergaberechtsfehler aufmerksam. Unternehmen, die Interesse an einer Auftragsvergabe haben, können eine Rüge erteilen.

Für die Stadt Barsinghausen bedeutet das nun zusätzliche Arbeit und beinhaltet gleichzeitig den Vorwurf, nicht ordentlich oder zumindest nicht vergabekonform gearbeitet zu haben. Bereits vor drei Monaten hatte die Verwaltung bei dem Bauprojekt ungeplant wieder einen Schritt zurück machen müssen, nachdem bei der Ausschreibung zunächst keine zuschlagsfähigen Angebote eingegangen waren. So hatten die drei Bieter zwar Angebote abgegeben, doch die erfüllten alle nicht zu 100 Prozent das Leistungsverzeichnis.

Um den geplanten Baustart nicht nennenswert zu verzögern, entschied der Rat daraufhin, dass die Stadt die Bewerber zur Überarbeitung ihrer Angebote auffordern soll. Das ist in der Zwischenzeit geschehen – und die drei im Wettbewerb verbliebenen Unternehmen haben ihre überarbeiteten Angebote abgegeben. „Diese wurden von den Planungsbüros sowie einer auf Vergabeverfahren spezialisierten Kanzlei geprüft und ausgewertet“, teilte die Stadt mit.

Auf dieser Grundlage, so die Verwaltung weiter, sei dann der Bieter ausgewählt worden, der den Zuschlag erhalten soll. Die Unternehmen seien hierüber entsprechend der vergaberechtlichen Regelungen informiert worden. Ein Bieter habe diese



So sieht es aktuell auf der Baustelle aus: Schichtweise wird die Baugrube mit Schotter, Kies und Sand aufgefüllt. Bis auf den alten Ostflügel (hinten links) steht von der alten Wilhelm-Stedler-Schule nichts mehr.

FOTO: JENNIFER KREBS

Vergabeabsicht nun aber gerügt und einen Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Niedersachsen gestellt. „Folge ist, dass der Auftragnehmer für die Errichtung der Schule mit den hierfür erforderlichen Gewerken noch nicht feststeht“, erklärt die Stadt Barsinghausen. Auch wenn das

jetzt eine weitere unabsehbare Verzögerung des Baubeginns für die neue Wilhelm-Stedler-Schule bedeutet: Die Stadt Barsinghausen scheint die Beschwerde vorerst nicht weiter zu beunruhigen. Stadtsprecher Andreas Schröter: „Eine Vergaberüge ist nicht unüblich. Bieter bei Großaufträgen

haben aufgrund der wirtschaftlichen Bedeutung des Vergabevolumens ein natürliches Interesse an der Rechtmäßigkeit der Vergabeentscheidung.“ So könnten sie bei der Vergabekammer bereits vor einer gerichtlichen Instanz eine fachkundige Entscheidung innerhalb eines

kurzen Zeitraumes erlangen. Bestanden kann ein Unternehmen, das zu Unrecht beim Zuschlag nicht berücksichtigt wurde, etwa zu kurze Fristen, ebenso wie überzogene Eignungsanforderungen, nicht nachvollziehbare Angebotswertungen oder ungerechtfertigte Produktvorga-

ben. Die Stadt Barsinghausen weist derweil darauf hin, dass sie als Vergabestelle im laufenden Verfahren über Details der Vergabe oder inhaltliche Fragestellungen der Rüge keine Auskunft geben könne. Fest steht aber: Sollte die Rüge berechtigt sein, muss die Stadt die Vergabeunterlagen (zum Beispiel rechtswidrige Vorgaben) korrigieren. Die korrigierten Unterlagen müssten dann allen Bietern erneut übersandt werden. Nach wie vor soll die Auftragsvergabe an ein Generalunternehmen schnellstmöglich erfolgen. Um in der Zwischenzeit möglichst wenig Zeit zu verlieren, liefen bei der Stadt derzeit alle „erforderlichen Arbeiten und Planungen intensiv weiter“, die nicht daran gebunden sind. Konkret heißt das: „Die bisherige Baugrube wird abschließend aufgefüllt sowie die letzten archäologischen Untersuchungen durchgeführt“, sagt Pressesprecher Schröter.

Zum weiteren Zeitplan will sich die Stadt nicht äußern: „Ein abschließender Zeitplan kann erst nach der Beauftragung des Generalunternehmens veröffentlicht werden“, betont Schröter. Und weiter: „Sollten Entscheidungen der Vergabekammer zu Ablaufänderungen führen, wird dies entsprechend nach Abstimmung mit den planenden und beratenden Büros kommuniziert.“

SPD-Vorschlag: Könnte das Freibad in Goltern zum Naturbad werden?

Die Stadt hat ein Gutachten zum Modernisierungsbedarf erstellen lassen, das erhebliche Investitionen für das konventionelle Freibad vorsieht

Großgoltern. Was wird aus dem Freibad in Goltern? Die Verwaltung der Stadt Barsinghausen hat ein Gutachten zum Sanierungsbedarf des Freibads erstellen lassen, das gewaltige Investitionen vorsieht. Nun sind auch Ideen und Anregungen an-

derer Kommunen und Trägervereine gefragt, um eventuell Geld für den künftigen Betrieb oder für Umbaumaßnahmen zu sparen. Deshalb hat der Vorstand der SPD-Abteilung Goltern jetzt den Wasserpark in Wennigsen besucht, um sich über ein Naturbad

zu informieren. Einhelliges Fazit hinterher: „Ein Naturbad stellt eine umweltschonende Alternative dar. Man sollte diese Variante in seine Überlegungen mit einbeziehen“, so Abteilungsvorsitzender und SPD-Ratsherr Stephan Täger.

Der Wasserpark in Wennigsen ist einer der größten künstlich angelegten Naturbadeseen Norddeutschlands. Entstanden ist er vor etwa 25 Jahren aus der Arbeit einer Bürgerinitiative. Die hatte auf die Schließung des kommunalen Freibads reagiert, ließ das alte, marode Freibad abreißen und baute stattdessen das Naturbad.

Der Wasserpark kommt komplett ohne Chemie aus. Im Biobacken übernimmt die Natur die Reinigung. Die Filterung des Wassers erfolgt durch Pflanzen und Gesteine. Vor vier Jahren wurde der Wasserpark in Wennigsen umfangreich saniert und modernste Technik eingebaut – für mehr als eine Million Euro. Das Wasser wird über einem Kiesbett verregnet. Unzählige Mikroorganismen vertilgen die Bakterien, während das Wasser durch die Kiesschichten läuft. Das Ergebnis ist sauberes Wasser, das regelmäßig vom Gesundheitsamt der Region Hannover untersucht wird.

Die Vorsitzende des Wasserpark-Trägervereins, Sigrid Röhrbein, und ihr Stellvertreter Martin Dankert führten die SPD Goltern über das Gelände. Ihren Angaben zufolge laufe der Betrieb



Rein ins Wasser: Die SPD setzt sich für den Erhalt des Freibads in Goltern ein. Angesichts der mehreren Millionen, die eine Sanierung kosten würde, sollte auch über eine Umgestaltung zum Naturbad gesprochen werden, findet sie.

FOTO: INGO RODRIGUEZ (ARCHIV)

nach dem letzten umfangreichen Umbau mittlerweile reibungslos. Wesentliche Vorteile seien der geringere Wasserverbrauch sowie der fehlende Einsatz von Chlor und der Wegfall der damit verbundenen Auflagen, Anlagen und auch des Fachpersonals.

Die SPD setzt sich sehr für den Erhalt und Fortbestand des Golterner Freibads ein. Aus dem Gutachten der Stadt geht hervor,

dass eine zukunftsorientierte Kernsanierung wohl rund 10 Millionen Euro kosten würde. Deshalb sollen auch mögliche Kosten für den Neubau eines kombinierten Frei- und Hallenbades in Barsinghausen geprüft werden. Um all die Fragen rund um die Zukunft der Barsinghäuser Bäder zu klären, hat der Rat vor zwei Jahren eine städtische Bäderkommission eingesetzt. In dem

Gremium sitzen Vertreterinnen und Vertreter aller politischen Fraktionen.

Das Freibad Goltern wurde 1964 eröffnet und 40 Jahre als städtisches Bad betrieben, bis es 2004 in private Trägerschaft übergeben wurde. Am letzten Sommerferien-Wochenende war der runde Freibad-Geburts-tag groß gefeiert worden.

Dabei hatte die Saison 2024 anfangs noch unter keinem guten Stern gestanden. Nach dem großen Hochwasser im Dezember stand der Pumpenkeller unter Wasser, dabei wurde die Technik beschädigt. Das Problem war die Finanzierung der Reparatur. Kurzerhand wurde eine private Online-Spendensammlung initiiert. Innerhalb von nur drei Wochen kamen knapp 7000 Euro zusammen. Mehr als 200 Menschen unterstützten das Freibad mit ihrer Spende.

Inzwischen hat die Versicherung den Hochwasserschaden doch übernommen. Erste Maßnahme mit dem Geld der Versicherung sei nun, die Technik vor dem nächsten Hochwasser zu schützen, schreibt das Freibad Goltern auf seiner Facebook-Seite. Danach priorisiere man dringende weitere Reparaturen.

Wir beraten Sie gern.

Wir sind solar.

Und versorgen Sie mit Ihrer Energie.

pv@stadtwerke-barsinghausen.de

Namasté und danke:

Bernd Lange MdEP spendet Yogamatten für ASB-Flüchtlingsarbeit

Bewegung, Entspannung, Stärkung – das tut allen Menschen gut und ganz besonders den Geflüchteten, die derzeit in der Notunterkunft auf dem hannoverschen Messegelände vom ASB-Regionalverband Leine-Weser betreut werden. Deshalb bietet ASB-Mitarbeiterin Esther Kretschmer ab

sofort Yogakurse – getrennt für Frauen und Männer – an. Das Interesse ist groß: 49 Anmeldungen liegen bereits vor. Bernd Lange MdEP (SPD) ist von der Idee überzeugt und hat spontan 30 Yogamatten gespendet. Betriebsleiter Constantin Lorberg freut sich: „Der Kontakt kam

bei einer gemeinsamen Besprechung mit Bernd Langes Tochter Lena zustande, die hier bei der Landesaufnahmebehörde arbeitet. Wir sind sehr dankbar für die Spende und freuen uns, mit dem Yoga-Angebot den Alltag für die Menschen hier ein klein wenig aufzuwerten“. Derzeit sind

rund 1.000 Geflüchtete aus 43 Ländern in der Notunterkunft Messe untergebracht. Das Team vom ASB-Regionalverband Leine-Weser hilft der Landesaufnahmebehörde bei der Registrierung und fungiert mit einem Dolmetscherpool als Sprachmittler. Das Belegungsmanagement

kümmert sich um eine familiengerechte Unterbringung in der Halle. Es gibt einen Medical Point und eine Quarantänestation, drei Mahlzeiten am Tag, Waschmaschinen, Deutschunterricht bei einer ehemaligen Grundschullehrerin und einen Spielbereich für die Kinder.



Bernd Lange MdEP (SPD) (re.) überreicht dem Betriebsleiter der Flüchtlingsunterkunft Constantin Lorberg (li.), eine von 30 gespendeten Yogamatten. Foto: ASB Leine-Weser

Vogelparadies in Gefahr?

Die Stapelteiche in Weetzen bieten vor allem Wasservögeln einen geschützten Raum. Das droht sich zu ändern.

Weetzen. Wenn Rainer Tubbe und Manfred Vollmer vom Naturschutzbund (Nabu) Ronnenberg über die Artenvielfalt an den Stapelteichen sprechen, scheint ihre Aufzählung nahezu endlos zu sein: „Haubentaucher, Zwergtaucher, vier bis fünf Entenarten, Silberreiher, Graureiher, Kanadagänse, Eisvogel – gelegentlich Fischadler, aber auch Rotmilan und Bussard“, ergänzen sie nacheinander. Naturliebhaber finden hier einen idyllisch gelegenen Rückzugsort, an dem sich nicht nur viele Vogelarten gut beobachten lassen. Zunehmend gibt es aber auch Bedrohungen.

In einer der beiden Beobachtungshütten entlang des Vogelparadieses in Weetzen lassen Rainer Tubbe und Manfred Vollmer auch weitere Tierarten nicht unerwähnt: „Es gibt Wildschweine, Frösche und Kröten, aber auch zunehmend Beutegreifer – Prädatoren wie Marderhund, Füchse und Waschbären“, berichtet Tubbe. Das Sorge für Unruhe bei den Bodenbrütern, die ihre Jungen als Folge möglicherweise öfter an anderen Standorten aufziehen würden. Das gehe aus einem Gutachten der Universität Cottbus aus dem Jahr 2012 hervor.



Naturidyll zwischen Weetzen, Vörie und Ihme-Roloven: Die Stapelteiche sind auch bei Naturfotografen als Rückzugsgebiet etlicher Tierarten und Vogelparadies bekannt.

FOTOS (2): INGO RODRIGUEZ



Auch ein Rückzugsgebiet für stille Naturbeobachter: Rainer Tubbe (rechts) und Manfred Vollmer vom Nabu Ronnenberg verweilen oft und gerne an den Stapelteichen in einer der Holzhütten, um den Anblick der Tierwelt und Artenvielfalt zu genießen.

Reifen-Profi-Barsinghausen

IHR KFZ-MEISTERBETRIEB

Service

- Inspektion für alle Fahrzeugtypen
- Ölservice
- Hauptuntersuchung

Fahrwerk

- Stoßdämpferfest mit Ausdruck
- Achsvermessung
- Bremsendienst

Antrieb

- Prüfen und Einstellen von Otto- und Dieselmotoren
- Instandsetzen von Otto- und Dieselmotoren
- Kupplungsservice

Karosserie

- Karosseriearbeiten
- Unfallinstandsetzung
- Schadensabwicklung

Bunsenstr. 7 • 30890 Barsinghausen

Telefon 05105-66 23 46

info@reifen-profi.net

www.reifen-profi.net

Ihr KFZ-Meister-Betrieb

22351001_002624

Der Nabu Ronnenberg betreut als Mitbesitzer des rund 20 Hektar großen Naturidylls schon seit Anfang der Neunzigerjahre zwei Beobachtungsposten, korrigiert die Bepflanzung rund um die Teiche, pflegt für Spaziergänger die Schutzhecken und Zuwegungen im Naherholungsgebiet. Regelmäßig werden auch Exkursionen und Führungen angeboten. An diesem Vormittag ist auch wieder eine Besucherin in einer der Aussichtshütten, um als Naturfotografin im Vogelparadies Aufnahmen von seltenen Arten zu machen.

Die Stapelteiche wurden ebenfalls einst von Menschenhand erschaffen. „Bis vor mehr als 100 Jahren war es ein feuchtes Wiesengelände“, erzählt der Nabu-Vorsitzende Tubbe. Dann

sei das Areal von der früheren Zuckerfabrik nach und nach zu einer Gewässerlandschaft geformt worden. „Per Rohrleitung wurden aus Weetzen Schlamm, Erd-anhang und sandiges Waschwasser der gesäuberten Zuckerrüben abgesetzt.“

Mit dem ursprünglichen Flächenbesitzer sei dies vertraglich so geregelt worden. „Damit das Material zurück in die Natur gelangt, ohne die Erde in die Ihme einzuleiten“, erzählt Tubbe. Die Folge dieses Verfahrens: Das Gelände sei angehoben worden, weil sich die Erde „gestapelt“ habe. So sei der Name Stapelteiche entstanden, sagt der Nabu-Vorsitzende. Der feine Sandboden habe wie eine Folienabdichtung gewirkt und das Wasser zwischen die aufgesta-

pelten Hügel fließen lassen. Laut Nabu ist es vor allem dem Einfluss von Naturschützern zu verdanken, dass das Areal als Rückzugsgebiet für Tiere erhalten wurde. „Ursprünglich war vertraglich geregelt, dass das Zuckerunternehmen nach der Aufgabe des Industriestandortes das Gelände ackerfähig zurückgibt“, erzählt Tubbe, der auch Naturschutzbeauftragter der Region Hannover für den Bereich Ronnenberg ist.

Anfang der Neunzigerjahre gab es jedoch Bedenken, dass mit dem Rückbau der Teichlandschaft auch der Verlust eines Lebensraumes für inzwischen bis zu 170 Vogelarten und unzählige Kleintiere einhergehen würde. Im Zuge der Flurbereinigung wurde das Gelände

schließlich an vier Kaufparteien veräußert. „Zwölf Hektar an den damaligen Landkreis, drei Hektar an die Stadt Ronnenberg, zwei Hektar an die Landesjägerschaft und zwei Hektar an den Nabu“, zählt Tubbe auf. Wegen der eingesparten Rückbaukosten seien die Preise günstig gewesen.

Entstanden ist an der Orts-grenze zu Vörie im Anschluss ein einzigartiges Rückzugsgebiet für Tiere und Pflanzen. Außerdem hat eine Herde von mehr als 20 Wasserbüffeln die Aufgabe der Landschaftspflege übernommen und macht auf diese Weise den Einsatz von schwerem Gerät bei der Pflege überflüssig. Von den Schutzhütten aus können Besucher die beeindruckenden Vierbeiner im Ein-

satz beobachten. Die Herde ist bereits seit 2011 auf den Weiden im neu geschaffenen Auenbereich der Ihme auf der anderen Seite der Kreisstraße zu sehen. Auch dort werden die beeindruckenden Tiere als Landschaftspfleger eingesetzt. Der Weißstorch ist in einem vom Nabu bereitgestellten Nest oberhalb der Weiden inzwischen ebenfalls ein gern gesehener Gast. Dort sind auch einige Parkplätze und Informationstafeln für Besucher zu finden. Zunehmend besorgt ist der Nabu gut 30 Jahre nach

der Entstehung der Stapelteiche allerdings um den Fortbestand der Artenvielfalt in dem Naturidyll. Hintergrund sind laut Tubbe die Pläne für einen Windpark „mit bis zu 15 Windkraftanlagen bei Ihme-Roloven und Linderte“. Die aus seiner Sicht bedrohliche Dichte von bis zu 260 Meter hohen Windrädern riegele für Großvögel den Raum zwischen den Teichen und der Leine-masch ab. Der Nabu habe in einer Stellungnahme zu den Planungen bereits auf diese Gefahren hingewiesen.

Fahrradverleih soll weitergehen

Nach Ende des Projektes Social2Mobility: Das Familienzentrum Empelde will bedürftige Familien weiter unterstützen

Empelde. Die Projektstudie Social2Mobility hat mehr als vier Jahre lang die Auswirkungen von Fahrradmobilität auf die Teilhabe von Familien mit geringem Einkommen untersucht. Bis zum Ende der Studie im März 2024 verfolgte das Projekt und lokale Partner mit vielen unterschiedlichen Maßnahmen zudem das Ziel, dass diese Familien kostengünstig und zuverlässig auf dem Fahrrad unterwegs sein können. Einer der Partner war das Familienzentrum in Empelde. Dort ist vom Ende des Projektes nicht viel zu spüren. „Die Nachfrage ist einfach groß“, sagt die Koordinatorin des Zentrums an der Halterstraße, Nancy Hochwald.

Im Familienzentrum geht es vor allem um zwei Punkte im Jahresprogramm. Zweimal pro Jahr lädt die Einrichtung zu einem Mobilitätstag ein. Dabei dreht sich alles ums Fahrrad: Der ADFC kümmert sich mit einer mobilen Fahrradwerkstatt um mögliche kleine Wehwehchen der Drahtesel. Wenige Schritte weiter bietet die Ronnenberger Kontaktbeamtin Kathrin Hofmann Diebstahlprävention für Räder an. Dazu können Ronnenberger ihre Zweiräder mit einem unverwechselbaren Code kennzeichnen lassen. Beim aktuellen Mobilitätstag war auch der Quartierstreff aus der Löwenberger Straße als Kooperationspartner dabei.

Gleichzeitig macht das Familienzentrum Werbung für seine



Einblick: Pastorin Martyna Pieczka (links) und Nancy Hochwald freuen sich mit einigen freiwilligen Helfern über die fertige Fahrradgarage.

FOTO: UWE KRAENZ

Fahrradausleihe, die im Programm das ganze Jahr über zu finden ist. Die Fahrradausleihe ist ebenfalls als Folge von „Social2Mobility“ entstanden. „Wir haben immer wieder Nachfragen“, beschreibt Nancy Hochwald die Situation nach Ende des Projektes. Deshalb sei das Angebot sogar erweitert worden. Im Angebot befinden sich Fahrräder für Erwachsene und Kinder, Anhänger und Kindersitze sowie Dreiräder und Bobbyscars.

Um der Nachfrage einfacher gerecht zu werden, hat die Ge-

meinde jetzt reagiert und eine eigene Garage für die Unterbringung der nicht verliehenen Fahrzeuge erreicht. Elf freiwillige Helfer hätten an zwei Tagen ordentlich geschwitzt, als sie Büsche beseitigen, Betonplatten verlegen und die geräumige Hütte aufstellen mussten, berichtet Nancy Hochwald. „Ich bin ganz stolz, dass die Umsetzung so zügig geklappt hat“, sagt sie. Finanziert wurde der Neubau mithilfe der Winterspende der Gemeindemitglieder, wie Pastorin Martyna Pieczka berichtet. 2000 Euro hatte Nancy Hochwald da-

von zur Verfügung, das Geld könnte wohl auch noch für einige Regale reichen. In der Garage stehen nun die Fahrräder und andere Fahrzeuge – und das in unmittelbarer Nähe zum Familiencafé, in dem dienstags Eltern und Kinder zusammenkommen.

Der Grundstein für eine Fortführung des Fahrradverleihs sei damit gelegt, sagt Nancy Hochwald zufrieden. Es bleiben aber weitere Dinge zu regeln. So müsse es einen technischen Check für die Fahrräder geben, die von der Ausleihe zurückkommen, ehe sie erneut verliehen werden.

Für eine Ausleihe müssen Interessenten lediglich ihren Personalausweis vorlegen. „Das ist für manchen schon eine Hemmschwelle“, berichtet Nancy Hochwald, die das Angebot möglichst niederschwellig halten will. Deshalb wird auch ein Nachweis für eine Bedürftigkeit nicht erwartet.

Mit einem Vertrag wird unter anderem die Leihdauer festgelegt, die jedoch verlängert werden kann. Grundsätzlich richtet sich das Angebot aber an Familien, die sich keine eigenen Fahrräder leisten können.

Auf zum Kartoffelsammeln

Samstag, am 07., 14., 21., 28. 09.2024 von 9.00 bis 18.00 Uhr

Man muss sie haben!
Erntefrisch, lecker, voller Vitamine

Auf geht's, Säcke füllen!

Ortsausgang Groß Munzel, Richtung Wunstorf, nächste links Straße Hohes Feld (AHA Deponie), Telefon 01 75-5 60 36 92

Nicht bei Regen!

22351001_002624



Unser Team aus Barsinghausen freut sich auf die Gesundheitsmesse.

Wir sind am 8. September dabei!

Vorbeischaun lohnt sich – für jeden durchgeführten Hörtest erhalten Sie ein kleines Präsent.

Ihr Hörakustiker in der Region!

Wunstorf | Neustadt | Gehrdens Barsinghausen | Bad Nenndorf

Hörwelt Oester
besser hören
besser leben

☎ Tel. 0 51 05 / 5 91 64 65
🌐 www.hoerwelt-oester.de

Auf der Hirtenstraße geht es um jeden Zentimeter

Anwohner aus dem nördlichen Sanierungsabschnitt wollen vier Parkplätze erhalten – die Gemeinde bietet einen einzelnen Stellplatz an

Hannover. Wird in der nördlichen Hirtenstraße in Wennigsen noch mal das Maßband angelegt? Die Debatte um die Sanierung der Straße und den geplanten Wegfall der Parkplätze am Seitenrand geht in die nächste Runde. Jetzt haben die Anwohner gleich ein ganzes Maßnahmenpaket vorgestellt, wie sie sich die Neugestaltung ihrer Straße vorstellen. Im Mittelpunkt steht die Forderung, vier Stellflächen zu erhalten. Aber das ist nicht alles.

Seit Monaten wird auf der Hirtenstraße um jeden Zentimeter gerungen. Es geht um den zweiten von drei Abschnitten, in denen die wichtige Verbindung vom Norden Wennigsen zum Ortszentrum und zur Grundschule umgebaut wird. Der nördliche Abschnitt verläuft von der Einmündung Neustadtstraße bis zum Feuerwehrplatz. Um Fußgängerinnen und Fußgängern mehr Raum zu geben, soll der westliche Gehweg verbreitert werden. Für die Fahrbahn bleiben noch 3,50 Meter übrig – zu wenig, um dort wie bisher Fahrzeuge am Seitenrand abzustellen. So hatte es der Rat bereits im März beschlossen. So weit, so klar.

Besitzer wollen Mauer versetzen

„Diese Planung ist im Rahmen der vor Ort eingeschränkten Möglichkeiten entstanden. Nun liegen aber neue Möglichkeiten auf dem Tisch“, sagte Torsten Hamann, Anwohner und beratendes Mitglied des Bauausschusses, in der jüngsten Sit-



Es geht um jeden Zentimeter: Im Zuge der Sanierung der nördlichen Hirtenstraße wollen die Anwohner vier Parkplätze erhalten – drei davon gegenüber der Hausnummer 19A (im Bild).

FOTO: ANDRÉ PICHLIRI

zung. Dass trotz Ratsbeschluss überhaupt wieder über das Thema diskutiert werde, resultiere aus der Kritik der Anwohner. Sie hätten im März nach eigenen Angaben aus der Zeitung vom Wegfall der Parkplätze erfahren und fühlten sich als unmittelbar Betroffene überrumpelt. Die Verwaltung hielt dagegen, sie habe die Pläne zuvor in mehreren öffentlichen Ausschusssitzungen vorgestellt.

In der jüngsten Sitzung des Bauausschusses ergriffen die Betroffenen die Initiative, stellten unter anderem ihre Lösung zur Erhaltung von drei Stellplätzen gegenüber des Mehrfamilienhauses mit der Nummer 19A vor. Die Eigentümerschaft des Hauses sei bereit, die an die Straße grenzende Grundstücksmauer 20 bis 30 Zentimeter Richtung Haus zu versetzen. So komme

man auf eine Straßenbreite von 8,20 Meter – genug Platz für 2,30 Meter Fußweg, 3,50 Meter Fahrbahn plus zwei Meter Parkplatz. Um Pflegediensten und Kunden der anliegenden Dienstleister entgegenzukommen, soll das Parken werktags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr auf zwei Stunden beschränkt sein.

Eingerückte Pflanzbeete

Die Vorschläge gehen aber noch weiter. Denn für eine Straße, die im Sanierungsgebiet des Wennigser Ortskerns liegt, sei die bisherige Planung rein auf die technische Instandsetzung beschränkt. Man vermisse „gestalterische und städtebauliche Verbesserungen, die den Anwohnern zugutekommen“. Durch die Einbahnstraßenregelung, die

nach der Sanierung vom Feuerwehrplatz in Fahrtrichtung Neustadtstraße gilt, müssten sie schließlich bereits Einschränkungen hinnehmen.

Neben dem Erhalt der Pkw-Plätze beinhaltet das Konzept der Anwohner unter anderem Stellflächen für Lasten- und Motorräder oder Roller (ebenfalls gegenüber der Hausnummer 19A) sowie eine Einfassung der Parkflächen durch Pflanzbeete und Bäume, als „Pflichthaltebereich“, um entgegenkommenden Radfahrenden Vorrang einzuräumen. Außerdem soll in der Einmündung in die Bärenkampstraße die Fahrbahnbreite auf 3,90 Meter vergrößert werden. „In diesem Bereich ist die Einsehbarkeit sehr schlecht“, so Hamann. Es komme zu brenzligen Situationen mit dem Radverkehr, wenn Autos beim Abbiegen

zu weiträumig ausholen. „Die Probleme werden durch die Neuplanung der Gemeinde nicht beseitigt, sondern durch die Verengung der Fahrbahnbreite auf 3,50 Meter noch verschärft“, heißt es in dem Anwohnerkonzept. Die Politik muss nun entscheiden, wie sie mit den Vorschlägen umgeht. Im Bauausschuss einigte man sich, darüber zunächst in den Fraktionen zu beraten. Zur Idee, die Mauer zu versetzen, nahm Wolfgang Wilde aus dem Tiefbauamt aber direkt Stellung. „Die 20 bis 30 Zentimeter bringen uns nicht die Breite, die wir für einen Parkstreifen benötigen. Von daher ändert sich an der Situation nichts.“ Hamann hielt dagegen: „Die Maße stimmen und sind rechtskonform.“

Zuvor hatte die Gemeinde den aus ihrer Sicht einzigen Kompromiss vorgestellt. Auf der östlichen Seite kurz vor der Einmündung in die Neustadtstraße könne ein einzelner Parkplatz eingerichtet werden. Der Standort nahe der taktilen Boden Elemente des Sehbehindertenübergangs sei zwar nicht ideal, da parkende Fahrzeuge den freien Blick auf den Übergang einschränken. „Da die Sicherheitsabstände zu den Elementen eingehalten werden, ist der Parkplatz dennoch zulässig und könnte so umgesetzt werden“, sagt Bauamtsleiterin Anette Lerch.

Unabhängig von der Beratung über den Vorschlag der Anwohner empfahl der Ausschuss die Einrichtung des Parkplatzes. In den vier Stellplätzen des Anwohnerkonzepts ist dieser Standort bereits enthalten.

Dachdeckermeister Winkelmann
Uwe-Winkelmann@web.de
05103-5559077
DICHT SEIN MUSS PFLICHT SEIN!

SOFORTSERVICE

3783501_002624

Radweg: Schmal und in schlechtem Zustand

Gehrden. Schmal und in schlechtem Zustand – so haben Mobilitätsexperten des Büros VCDB viele Wege des Gehrden Radwegnetzes bereits im Jahr 2023 bewertet. Nach wie vor hat sich an der Infrastruktur für Radfahrer im Stadtgebiet nicht viel verbessert. Nun wagt Ulrike Urban (Bündnis 90/Die Grünen) einen neuen Vorstoß. Sie möchte, dass der viel befahrene Radweg zwischen Gehrden und Lemmie an der K230 verbessert wird – als ein Beitrag zur Verkehrswende. In der Sitzung des Ortsrates am Donnerstag, 22. August, steht das Thema ab 19 Uhr auf der Tagesordnung.

Urban's Hauptkritikpunkt: Die Strecke sei viel zu schmal. Der kombinierte Fuß- und Radweg, der Lemmie und Gehrden entlang der K 230 verbindet, sei zwar in einem noch akzeptablen Zustand, aber er sei inzwischen zu eng geworden. Urban verweist in diesem Zusammenhang auf die zunehmende Zahl an Lastenrädern und schnelle E-Bikes. „Dies führt dazu, dass der sogenannte Begegnungsverkehr zunehmend riskant wird“, sagt sie.

Besonders gefährlich sei dies bei Dunkelheit oder auch dann, wenn Gras-, Hecken- und Baumvegetation nicht gemäht beziehungsweise geschnitten seien und den Weg erheblich überwuchern. Bei dem Radweg handelt es sich um einen sogenannten Zwei-Richtungsweg. „Es kann nicht sein, dass Menschen, die weniger geübt auf dem Rad sind, sich unsicher fühlen und den Weg, weil er zu gefährlich ist, nicht mehr nutzen“, meint die Grüne. Auch in dem im vergangenen Jahr vorgestellten und von der Stadt in Auftrag gegebene Mobilitätskonzept des Büros VCDB wurden Mängel am Gehrden Radwegnetz identifiziert. Die Experten machten deutlich, dass das Radwegnetz im Stadtgebiet verbessert werden müsste und

etliche Strecken sanierungsbedürftig seien. So fehlten ausgebaute Strecken zwischen einzelnen Ortschaften, darüber hinaus seien viele Wege zu schmal und in einem schlechten Zustand. Bemängelt wurden auch fehlende Markierungen und unübersichtliche Verkehrssituationen. In der Mängelliste ist auch die etwa zwei Kilometer lange Strecke Gehrden-Lemmie aufgeführt. Das Problem: Zuständig für den Streckenabschnitt ist die Region Hannover. Deshalb fordert Urban auch, dass die Stadt Gehrden bei der Region Hannover baldmöglichst eine konkrete Planung zur Verbesserung des Radwegs zwischen Lemmie und Gehrden in die Wege zu leiten solle. „Sonst verlieren wir unnötig Zeit“, findet Urban. Langfristige Planung nötig, da eine Verbesserung der Verkehrssituation anspruchsvoll sei – schlicht, weil der Platz für eine Verbreiterung des Weges so gut wie nicht zur Verfügung stehe. Urban verweist in diesem Zusammenhang auf unmittelbar angrenzenden älteren Baumbewuchs, Entwässerungsgräben sowie angrenzende und landwirtschaftlich genutztes Ackerland. Deshalb müsste in eine Langfrist-Planung eingetreten werden. Aus Sicht von Urban ist die Situation günstig, weil der Weg ohnehin im Vorrangnetz „Alltagsradverkehr“ mit „Handlungsbedarf“ eingestuft sei.

Die Strecke könnte im Übrigen unversehens auch eine echte, gute Zubringerfunktion für Lemmie, Sorsum und Wennigsen erfüllen, den bereits in fortgeschrittener Planung befindlichen Rad-schnellweg zwischen Gehrden und Hannover zu erreichen, meint Urban. Und: „Gehrden zählt noch nicht zu den fahrradfreundlichen Kommunen Niedersachsens oder Deutschlands. Hier hätten wir eine Gelegenheit, diesem Ziel ein wenig näherzukommen“, wirbt Urban für ihre Idee.

Neue Trauzimmer mit besonderem Flair

Wennigsen baut sein Angebot für standesamtliche Eheschließungen aus

Wennigsen. Es sind Plätze mit einzigartiger Atmosphäre, historische Orte, die auch als Kulisse für feierliche Zeremonien angeboten werden. Auch als Trauzimmer oder „Außenstelle des Standesamtes“, wie es in Behördensprache heißt. Die Gemeinde Wennigsen baut dieses Angebot aus: Künftig können sich Paare auch im Spritzenhaus Wennigsen sowie im Saal des Corvinus-Zentrums in Wenniger Mark das Jawort geben. Für eine Zeremonie standen die beiden neuen Trauzimmer schon vor der ersten Hochzeit im Mittelpunkt. Um im historischen Spritzenhaus sowie im Saal des Corvinus-Zentrums die notwendigen Widmungsverfügungen und Trauzimmer-Plakette zu übergeben, machte sich am 22. August gleich eine ganze Delegation der Gemeindeverwaltung auf den Weg.

Das Spritzenhaus Wennigsen

Es waren Bürgermeister Ingo Klokemann (SPD), Erste Gemeinderätin Jacqueline Gebauer, Hauptstandesbeamter Fabian Heins und Amirah Adam vom Tourismus-Service, die zunächst an den Vorstand des Vereins „Spritzenhaus – Zentrum für Kunsthandwerkliches Arbeiten in Wennigsen“ die neuen Insignien überreichten.

Dort können angehende Eheleute vor einer besonderen Galerie-Kulisse im kleinen Kreis von zwölf Personen in den Bund der Ehe treten. „Mit dem Vorplatz für einen Empfang repräsentiert dieses neue Trauzimmer die lebendige Ortsmitte“, nannte Adam vom Tourismus-Service einen Grund für die Auswahl. Schon für Ende August sei die erste Trauung gebucht.

Das Spritzenhaus wurde 1903 als Feuerwehrhaus errich-



Neuer Trauert Spritzenhaus: Gemeinderätin Jacqueline Gebauer (von links), Jürgen Claß, Renate und Horst Hebach vom Verein Spritzenhaus sowie Bürgermeister Ingo Klokemann, Amirah Adam vom Tourismus-Service und Standesbeamter Fabian Heins freuen sich, dass das im Gebäude jetzt eine Außenstelle des Standesamtes ist.

FOTO: INGO RODRIGUEZ

tet. Seit 1983 wird es von dem gemeinnützigen Verein betreut und als Ausstellungsraum für Kunsthandwerk sowie weitere kulturelle Aktionen genutzt. Das Gebäude befindet sich im Eigentum der Gemeinde, wird aber vom Verein zum Trauzimmer hergerichtet. „Der Gastgeber bereitet die Räume vor und trifft auch mit dem Brautpaar alle weiteren vertraglichen Vereinbarungen für die Raumnutzung“, berichtete Hauptstandesbeamter Heins. Er oder eine seiner drei Vertreterinnen vollziehen demnach in den Trauzimmern nur die Amtshandlung.

Das Standesamt sei auch für die Terminvereinbarung sowie die Vermittlung der Trauzimmer zuständig. „Während der Zeit der Trauung wird die gewöhnliche Nutzung der Räume ausgehebelt: Dann ist es eine Außenstelle des Standesamtes“, so Heins. Die dafür notwendige Widmungsverfügung sei bereits rechtswirksam.

Gleiches gilt auch für den Saal des Corvinus-Zentrums an der Egestorfer Straße in Wenniger Mark. Dort nahmen Klaus Horstmann und Wolfgang Dankert vom Förderverein des Corvinus-

Zentrums die Verfügung entgegen. Das Zentrum wurde als lebendiger Ortsmittelpunkt im Januar 2015 eröffnet und wird vom Verein als Eigentümer betrieben. Im Saal sind Trauungen mit bis zu 100 Gästen möglich. Der besondere Charme: Der Raum war ursprünglich eine Kapelle, die im Jahr 2013 wegen der Umbaupläne entwidmet wurde.

Das ist auch eine der Anforderungen für ein Trauzimmer: Eine hoheitliche Nutzung durch die Gemeinde schließe ein Gotteshaus als Nebenstelle des Standesamtes aus, berichtete Heins. Außerdem dürfe einem Trauzimmer kein gastronomischer Betrieb angeschlossen sein: „Weil die standesamtliche Nutzung keinen Wettbewerb erlaubt.“

Mit den neuen Trauzimmern ist die Liste der Standesamt-Außenstellen in Wennigsen um zwei Einträge reicher. Der Hintergrund für den Ausbau des Angebotes: Das Widdergut Vier Eichen in Argestorf wird von den Eigentümern wegen der aufwändigen Trauungs-Begleitung aus Altersgründen seit gut einhalb Jahren nicht mehr zur

Verfügung gestellt, wie Bürgermeister Klokemann berichtete. Deshalb habe er sich mit dem Tourismusbeauftragten Adam und dem Standesbeamten Heins Gedanken über neue Trauzimmer gemacht, die allen Anforderungen gerecht und zu Wennigsen passen würden.

Das Kaminzimmer

„Der Trend geht weg von kirchlichen Trauungen – hin zu standesamtlichen Hochzeiten mit viel Flair“, berichtete Standesbeamter Heins. In Wennigsen steht dafür außer dem Trauzimmer im Rathaus (Platz für rund 20 Personen) auch das historische Kaminzimmer im Johanniterhaus des Klosters zur Verfügung (für rund 50 Gäste).

Die „Gute Stube“ im Museum

Ein Stück Ortsgeschichte können Hochzeitsgesellschaften in der „Guten Stube“ des Heimatmuseums am Mühlendammweg erleben. Das Fachwerkhaus ist eines der ältesten Häuser Wennigsen. Im Trauzimmer finden 17 Personen Platz. Nicht gelun-

gen ist es laut Heins bislang allerdings, ein geeignetes Open-Air-Trauzimmer zu finden.

Kaum gefragt sind heutzutage noch Trauungen an sogenannten runden Schnapszahlen. „Gewünscht sind eher Freitage und Samstage“, so Heins. Weitere Informationen über die standesamtlichen Trauungen sind auf der Internetseite von Wennigsen unter www.wennigsen.de zu finden.

In der Gemeinde Wennigsen geben sich laut Verwaltung pro Jahr bis zu 100 Paare standesamtlich das Jawort. Nur die Hälfte davon stamme jedoch aus dem Gemeindegebiet. Viele Paare kommen aus der Landeshauptstadt Hannover, aus Barsinghausen und Springe.

Glaserei Heick
www.glaserei-heick.de
Meisterbetrieb

- Glasreparaturen aller Art
- Glasdächer
- Glasküchenrückwände
- Ganzglastüren / Anlagen
- Glasduschabtrennungen
- Spiegel in allen Formen
- Markisen / Rollläden / Insektenschutz

VELUX
Experte

- VELUX Fenster Austausch / Neumontage Wartung und Zubehör
- Fassaden- und Schornsteinbekleidungen
- Fenster und Haustüren aus Kunststoff / Holz / Aluminium

Barsinghausen 05105 / 8 22 31
Gehrden 05108 / 92 28 95
24 Std. Glas- und Fenster Notdienst

2502401_002624

PREIS-HAMMER!

Glückauf-APOTHEKE

Thomapyrin® TENSION DUO
12 Stück
33% gespart nur **4,99 €** statt 7,49 €

10% Rabatt
AUF EINEN ARTIKEL IHRER WAHL
Gültig bis 30.09.2024

Abgabe nur in Apotheken. Alle Preise sind inkl. MwSt. Alle Rechte vorbehalten. Aktionszeitraum: 01.09.2024 bis 31.10.2024. Dies ist eine Werbeinformation Ihrer Apotheke. * Eigener, ehemaliger Verkaufspreis; zugleich niedrigster Verkaufspreis der letzten 30 Tage.

Katarina Schmitt e.K. | Marktstraße 25
30890 Barsinghausen
Tel.: 05105-1409 | Fax: 05105-1200
www.glueckaufapotheke.de

Parkplätze am Haus

11480901_002624

stadler

Deutschlands größte Rad-Auswahl

Beispielrechnung:
Angebotspreis neues E-Bike
Altes E-Bike, damaliger Preis
3 Jahre = 35 % von 2999 €
Preis abzüglich Gebrauchtrrad

3692 €
2999 €
-1.049,65 €
2.642,35 €

Langlebiger, ölfreier
Carbon-Riemen-
antrieb

BOSCH
Active Line Plus
50 Nm Drehmoment
500 Wh

PEGASUS

Trekking E-Bike

Solero EVO 8 R BELT

- elegantes E-Bike für die tägliche Mobilität bei jedem Wetter
- ölfreier, langlebiger Riemenantrieb plus Nabenschaltung für nahezu wartungs-freien Betrieb
- Scheibenbremsen plus Rücktrittbremse für sicheres Stoppen in jeder Situation
- besonders geschmeidiges Bosch Active Plus Antriebssystem

Best.-Nr.:
126774 grün,
126783 blau



Auf UVP **597 € SPAREN**
UVP 3989,-
3392.-

Abzüglich Gebrauchtrrad !

PEGASUS

Trekking E-Bike Premio EVO 11 Lite

- höchster Fahrkomfort auf langen Touren
- stärkster Bosch CX Motor mit 750 Wh Akku
- hochauflösendes Kiox-Farbdisplay
- sichere 4-Kolben-Hochleistungsbremsanlage
- extrem fahrstabile Rahmenkonstruktion
- pannensichere Schwalbe Marathon Breitreifen
- Shimano XT LinkGlide Schaltung mit 3-mal weniger Verschleiß

Best.-Nr.:
125494 Herren
125498 Trapez
125501 Wave

Das smarte System
BOSCH
CX 85 Nm
Drehmoment
750 Wh



Auf UVP **1297 € SPAREN**
UVP 4989,-
3692.-

Langlebige
Shimano XT Schaltung

Abzüglich Gebrauchtrrad !

FLYER

E-SUV Goroc X 6.70 SUV

- Spitzenperformance auf jedem Terrain
- extrem zuverlässiger Panasonic GX Ultimate Motor mit 95 Nm Power
- hochauflösendes, perfekt ablesbares 3.5" Farbdisplay
- präzise XT LinkGlide Schaltung
- herausragendes 140mm FOX-Luftfahrwerk
- 750 Wh Akku (630Wh in Größe S)
- 6 A-Schnelllader
- 4-Kolben Hochleistungsbremsen
- inkl. Abus Falt-schloß und 100 Lux Highpower LED-Lichtanlage
- 150 Kg zul. Gesamtgewicht
- optionaler 540 Wh Range-Extender

Panasonic
GX Power Ultimate
mit 95 Nm Motor
Drehmotor!
750 Wh



Auf UVP **1001 € SPAREN**
UVP 6999,-
5998.-

Abzüglich Gebrauchtrrad !

SCOTT
BIKEWEAR SONDERPOSTEN
EINGETROFFEN
SSV 60% bis zu
REDUZIERT



+ Handgefertigt
in der
Schweiz

Der Zehnkämpfer
unter den E-Bikes

Verlängert bis
21. Sept. 2024

**ALT GEGEN
NEU!**

***Altes Fahrrad
gegen neues E-Bike**

Preis neues E-Bike	Für ihr altes Rad
bis 1500€	minus 100€
bis 2000€	minus 150€
bis 3000€	minus 250€
bis 4000€	minus 350€
bis 5000€	minus 400€

*fahrbereit & funktionsfähig, nur 26 bis 29 Zoll

**Altes, funktionsfähiges
E-Bike gegen neues E-Bike**

Nur gegen Vorlage des original Kaufbelegs!	35% vom alten Preis
bis 2 Jahre alt	25% vom alten Preis
bis 3 Jahre alt	15% vom alten Preis
bis 5 Jahre alt	10% vom alten Preis
bis 8 Jahre alt	

Bei Kauf eines neuen E-Bikes nehmen wir ihr gebrauchtes Fahrrad oder E-Bike zu Top-Konditionen* in Zahlung! Nur bei Kauf vor Ort möglich!

zweirad-stadler.de

HANNOVER Hanomag Gelände

Zweirad-Center Stadler Hannover GmbH

Göttinger Straße 16, 30449 Hannover

Mo - Fr 10:00 bis 19:30 Uhr, Sa 10:00 bis 19:00 Uhr

Irrtümer, Druckfehler, Preisänderungen und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Teilweise keine Originalabbildungen. Angebote nur solange der Vorrat reicht.
** ehemalige UVP *** Preis entspricht unserem Markteinführungspreis der aktuellen Saison 1) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gebundener Sollzinssatz (jährlich) 0,0 %; effektiver Jahreszins 0,0 %; Beispiel: Finanzierungsbetrag 1.000,- Euro, 10 Monate 100,- €, Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 10 Monaten: 1.000,- €. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel i. S. d. § 17 Abs. 4 PangV. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Standort München: Schwanthalerstr. 31, 80366 München. In Österreich erfolgt die Vermittlung für die BNP Paribas Personal Finance S.A. Niederlassung Österreich

bbb Tier der Woche

Prinzessin Gerdi

Die zierliche, schwarze Katze wurden mit ihren drei Babys eingefangen. Mittlerweile sind die Kinder groß und Gerdi möchte jetzt nach der Elternzeit groß durchstarten.

Gerdi hat viel Energie, ist sehr lieb und „verkuscht“. Außerdem ist sie sehr neugierig (das macht das fotografieren ziemlich schwer) und sie will unbedingt Freigang. Im Tierheim zeigt sich die etwa 1,5

Jahre junge Katze nur bedingt mit den anderen Katzen verträglich. Deshalb würden wir Gerdi lieber als Einzelprinzessin vermitteln.

Wer möchte Gerdi einmal kennenlernen?

**Tierschutzverein
Barsinghausen
Ludwig-Jahn-Straße 11a
30890 Barsinghausen
Telefon (05105) 7736777**



FOTO: TIERSCHUTZVEREIN BARSINGHAUSEN

Die zertifizierten Krebszentren stellen sich vor

Anzeige

Das KRH Klinikum Robert Koch Gehrden lädt am 4. September zur Informationsveranstaltung ein

Es existieren zahlreiche Krebsarten, von denen jede spezifische Behandlungsansätze und eine maßgeschneiderte Versorgung benötigt. Deshalb ist es wichtig, dass die Betreuung auf die individuellen Bedürfnisse und Herausforderungen der verschiedenen Krebsarten abgestimmt ist. Um betroffenen Patient*innen umfassende Informationen zur benötigten medizinischen Unterstützung zu bieten, lädt das KRH Klinikum Robert Koch Gehrden herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein. Dabei stellt das Klinikum seine drei onkologischen Zentren, die jeweils auf eine Krebsart spezialisiert sind, vor: das Pankreaszentrum, das Brustkrebszentrum und das Darmkrebszentrum.

Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 4. September, um 17 Uhr im Hörsaal des KRH Klinikum Robert Koch Gehrden, Von-Reden-Straße 1, 30989 Gehrden, mit Vorträgen der Chefarzte der zertifizierten Zentren. Anschließend erhalten Sie Informationen der unterstützenden Bereiche der Krebszentren. Im Überblick:

Darmkrebszentrum: „Darmkrebszentrum: Wann, welche Operation“
Dr. Stephan Kaaden (Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie)



Informieren persönlich (von links): Dr. Stephan Kaaden, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie; Prof. Dr. Jochen Wedemeyer, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Inneren Medizin und Dr. Wolfram Seifert, Chefarzt der Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

FOTO: KRH

Bauchspeicheldrüsenkrebszentrum: Bauchspeicheldrüsenkrebs – Eine fächerübergreifende Herausforderung
Prof. Dr. Jochen Wedemeyer (Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Inneren Medizin)
Brustkrebszentrum: Volkskrankheit Brustkrebs – was kann ein zertifiziertes Zentrum zur Genesung beitragen

Dr. Wolfram Seifert (Chefarzt der Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Behandlung in Tumorzentren ist viel mehr als nur operieren – die unterstützenden Bereiche stellen sich vor
Pflege, Psychoonkologie, Ernährungsberatung, Stomatherapie/Brustprothetik, Physiotherapie, Soziale Dienste, Onkologische Pflege Die Veranstaltung soll dazu dienen, Patient*innen

und Angehörigen aufzuzeigen, an wen sie sich in ihrer jeweils individuellen Situation wenden können und welche medizinische, und auch unterstützende Hilfe ihnen in den Zentren in Gehrden geboten wird.

„Gemeinsam und interdisziplinär sind wir stark im Kampf gegen den Krebs. Sie können auf unsere Fürsorge in unseren Organkrebszentren in Gehrden vertrauen. Kommen Sie vorbei

und lernen Sie uns kennen“, sagt Prof. Dr. Jochen Wedemeyer, Ärztlicher Direktor des KRH Klinikum Robert Koch Gehrden.

Informieren Sie sich umfassend über die maßgeschneiderte Betreuung in den onkologischen Zentren. Eine wertvolle Gelegenheit, sich über die Behandlungsmöglichkeiten in den Krebszentren in Gehrden einen Überblick zu verschaffen und offene Fragen zu klären.

Leben im Alter

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

Peter Klevesahl GmbH

Orthopädie-Technik Sanitätshaus

Marktstraße 16 · 30890 Barsinghausen
Telefon (05105) 51 51 22 · Telefax (05105) 51 51 11
www.klevesahl-orthopaedie.de

Wir sind für Sie da - in Barsinghausen und Umgebung.
Tel. 0 51 05 / 52 98 48

Unsere Leistungen für Ihre Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze
- Wundversorgung
- Pflegekurse

Für ein langes Leben zu Hause.

Hans-Böckler-Str. 30 · 30890 Barsinghausen · Tel. 0 51 05 / 52 98 48
info@ambulanter-pflegedienst-bade.de · www.ambulanter-pflegedienst-bade.de

Brigittenstift Altenzentrum

Baltenweg 3 · 30890 Barsinghausen
Telefon: 0 51 05 · 52 86 - 0
Telefax: 0 51 05 · 52 86 - 52

Die besondere Adresse

Sie suchen ein neues Zuhause in einer schönen Umgebung und mit netten Nachbarn? Sie möchten weiterhin selbstständig leben und sich jederzeit gut versorgt wissen?

Bei uns können Sie komfortable 1- und 2-Zimmer-Appartements in einer gepflegten Seniorenanlage mieten.

Weitere Infos auf unserer Homepage
www.brigittenstift.de

Besuch beim Osteopathen

Das sollten Sie vorher wissen



Seriöse Osteopathen machen keine Heilversprechen und bieten keine Behandlungspakete zum Vorab-Kauf an.

FOTO: FRANZISKA GABBERT

Rückenprobleme, Sportverletzungen und Co.: Viele Mediziner empfehlen Patienten eine Behandlung bei einem Osteopathen. Dort wird ganzheitlich und nur mit den Händen gearbeitet.

Doch wie findet man eine gute Praxis?

Der Berufsverband Osteopathie e.V. (BVO) rät, bei der Auswahl eines Osteopathen auf Qualifikation und Seriosität zu achten und auf das eigene Bauchgefühl zu hören, wenn Sie sich für einen Therapeuten entscheiden.

Denn eine gute Beziehung zum Therapeuten, basierend auf Vertrauen, Respekt und Empathie, sei essenziell für den Behandlungserfolg. Osteopathie-Neulingen erklärt der BVO, worauf sie sich bei der osteopathischen Behandlung einstellen können:

Anamnese

Die erste Behandlung beginnt typischerweise mit einem ausführlichen Gespräch über Ihre Krank-

heitsgeschichte. Der Osteopath wird sich nach früheren Unfällen, aktuellen Beschwerden und Ihrer medizinischen Vorgeschichte erkundigen, so der Verband. Auch vorhandene Röntgenbilder oder CT-Ergebnisse können hilfreich sein, um ein vollständiges Bild Ihrer Gesundheit zu erhalten.

Kleidung

Für die Untersuchung und Behandlung ist es nicht erforderlich, sich vollständig zu entkleiden.

Untersuchung

Danach wird der Osteopath Ihre Körperhaltung und Beweglichkeit überprüfen und Ihren Körper auf Auffälligkeiten abtasten. Dies hilft dem BVO zufolge, versteckte Ursachen von Beschwerden zu identifizieren, die auf frühere

Verletzungen oder Operationen zurückgehen können.

Keine Heilversprechen

Seriöse Osteopathen machen keine Heilversprechen und bieten keine Behandlungspakete an. Entscheidungen über weitere Behandlungen treffen sie nach sorgfältiger Bewertung des ersten Termins, heißt es weiter.

Kosteninformation

Ein verantwortungsbewusster Osteopath wird Sie über die ungefähren Kosten der Behandlung informieren. Dabei sei zu beachten, dass Osteopathie in der Regel keine Kassenleistung ist, aber einige Krankenkassen einen Teil der Kosten erstatten. Auf der BVO-Webseite kann man sich dazu informieren. (DPA)

iPhone als Vergrößerungsglas

Immer mal wieder bräuchte man im Alltag eine Lupe, um kleine Details zu erkennen oder winzige Schrift zu lesen. Wenn gerade keine zur Hand ist, kann das iPhone oder iPad Abhilfe schaffen. Diese Geräte lassen sich nämlich ganz einfach als Vergrößerungsglas verwenden.

In wenigen Schritten zur mobilen Lupe Öffnen Sie dafür die App «Lupe», die auf jedem iOS-Gerät mit rückseitiger Kamera vorinstalliert ist. Am schnellsten geht das laut «heise online» über die Spotlight-Suche, die durch das Herunterstreichen auf dem

Home-Bildschirm erreicht wird. Geben Sie «Lupe» ein und tippen Sie auf das entsprechende Symbol. Halten Sie das iPhone etwa 20 Zentimeter über das zu vergrößernde Objekt. Mit dem Zoom-Schieber auf dem Bildschirm lässt sich der gewünschte Ausschnitt vergrößern oder verkleinern. Dabei wechselt das iPhone automatisch zwischen den Objektiven, um die beste Bildqualität zu gewährleisten.

Ein Fingertipp auf das Display fokussiert die Kamera auf den gewünschten Bereich. Die Bildqualität lässt sich zusätzlich ver-

bessern, indem Sie Helligkeit und Kontrast anpassen oder die iPhone-Lampe als zusätzliche Lichtquelle aktivieren, so «heise online». Diese Funktionen erreichen Sie über die Symbole unter dem Zoom-Schieber.

Falls die Darstellung des Objekts noch weiter optimiert werden soll, können Sie über den dritten Button Farbfilter einsetzen. Besonders nützlich ist hier der invertierte Graustufenmodus, der helle Schrift auf dunklem Hintergrund besser lesbar macht. Wenn Sie das vergrößerte Bild speichern möchten, emp-

fieht es sich einen Screenshot zu machen, indem Sie gleichzeitig die Lauter- und Power-Taste drücken, so «heise online». Der Standbild-Button in der Lupe-App selbst speichert das Bild leider ohne die zuvor vorgenommenen Optimierungen. Für eine noch schnellere Nutzung der Lupe lässt sich ein

Schnellzugriff einrichten: Entweder die Lupe dem Kontrollzentrum hinzufügen oder den Kurzbefehl über die Seitentaste oder den Home-Button aktivieren. So haben Sie die Lupe jederzeit griffbereit.

möma

bis -50%

bei Kauf von Möbeln

Gültig vom UVP.

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen und in den letzten 30 Tagen gültigen Prospekten auf www.moemax.de/brochures

20. WOW! Jubiläum

+ 19%¹⁾ MwSt. geschenkt

für BonusClub Mitglieder
und die, die es noch
werden wollen

MwSt.
entspricht
einem Nach-
lass von
15,96%



UVP 1.401,-

399,-^{-71%}

Wohnlandschaft „BOSTON“
(23000150-01)



-25%²⁾

bei Kauf
von Teppichen

-25%²⁾

bei Kauf von
Dekoartikeln

-25%²⁾

bei Kauf von
Schlaftextilien

-25%²⁾

bei Kauf von
Geschirr und
Bestecke

-25%²⁾

bei Kauf von
Decken- und
Hängeleuchten

mömax Hannover, Behnstrasse 3, 30519 Hannover-Wülfel

mömax Hannover-Vahrenheide, Vahrenwalder Straße 312, 30179 Hannover-Vahrenheide

1) Gültig von 28.08.2024 bis 03.09.2024. Ausgenommen reduzierte sowie in unseren Prospekten oder Werbemitteln beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Auf Ihren Einkauf gewährt Ihnen mömax einen Rabatt in Höhe des Mehrwertsteueranteils, der anfallen würde. Der Mehrwertsteueranteil entspricht einer Minderung von 15,96% des jeweiligen Kaufpreises. Allerdings kann mömax aus gesetzlichen Gründen nicht die Mehrwertsteuer als solche erlassen. Der Kassenbon wird daher weiterhin eine Mehrwertsteuer ausweisen, jedoch bezieht sich diese auf einen entsprechend reduzierten Betrag. Der Kunde ist nicht berechtigt, die Erstattung des auf dem Kassenbon ausgewiesenen Mehrwertsteueranteils zu verlangen. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, und Kauf von Produkten der Marken based, SMEG, Bora, Mid.You, Respekta, Livetastic, P&B, Gardenson und Flex-Well. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein gültig. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich. Auch im Onlineshop einlösbar. Alle Preise sind Abholpreise in Euro. Solange der Vorrat reicht. 2) Gültig von 28.08. bis 03.09.2024. Ausgenommen reduzierte sowie in unseren Prospekten oder Werbemitteln beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, und Kauf von Produkten der Marken based, Mid.You, Livetastic, Globo, Eglo, Trisa, Sanotechnik, Silva, ELO, Knorr baby, Gardenson, Flex-Well, Naturex und Mäser. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein gültig. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich. Auch im Onlineshop einlösbar. Alle Preise sind Abholpreise in Euro. Solange der Vorrat reicht. Mömax Deutschland GmbH, Mergentheimer Str. 59, 97084 Würzburg.

STELLENMARKT



**Brigittenstift
Altenzentrum**

Baltenweg 3 · 30890 Barsinghausen
Telefon: 0 51 05 · 52 86 - 0
Telefax: 0 51 05 · 52 86 - 52



Für unser Brigittenstift Altenzentrum suchen wir **schnellstmöglich:**

Alltagsbegleiter (m/w/d)

Teilzeit, Beginn: so schnell wie möglich, Tarifliche Eingruppierung: EG 3 AVR-DD, ZVK, Weihnachtsgeld, persönliche und berufliche Fortbildungsmöglichkeiten

Voraussetzungen: empathischer Umgang, Kreativität und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen. Erfahrung in der Betreuung sind wünschenswert.

Aufgaben: Betreuung und Begleitung unserer Bewohner, Umsetzung des gütigen Bewohnerkonzepts, Durchführung von Beschäftigungsangeboten.

Alltagsbegleitung nach §543b

Informieren Sie sich über uns unter: **www.Brigittenstift.de**

Über Ihre Bewerbung freuen wir uns. Gerne auch per E-Mail.

Ansprechpartner: Dirk Hartfiel – Heimleitung
Baltenweg 3, 30890 Barsinghausen, Tel. 05105-528631
altenzentrum@brigittenstift.de



**DLRG Tagungszentrum
Hotel Delphin**

Tagen. Übernachten. Wohlfühlen.

**Herzlich willkommen
in unserem Team!**

Unser 4-Sterne-First-Class-Hotel mit 75 Zimmern und 11 Seminar- und Workshopräumen für bis zu 130 Personen ist eines der führenden Tagungshotels der Region. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir Mitarbeitende (m/w/d) für Restaurant und Bar in Teilzeit/Vollzeit und als Aushilfe auf 538 €-Basis.**

Wir bieten einen Arbeitsplatz mit unbefristetem Arbeitsvertrag, geregelten Dienstzeiten, Bezahlung nach Tarif mit Zusatzleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betrieblicher Altersversorgung, Mitarbeiterprämie sowie freier Verpflegung. Eine intensiv begleitete Einarbeitung in Ihr neues Arbeitsumfeld ist für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



**DLRG Tagungszentrum
Hotel Delphin**

Tagen. Übernachten. Wohlfühlen.

Im Niedernfeld 1–3, 31542 Bad Nenndorf
Tel. 05723 955 488, www.hotel-delphin.de
personal@dsg.dlrg.de (Betreff „Hotel“)



Kfz-/LKW-/Nutzfahrzeuge-Mechatroniker (m/w/d) gesucht!

Unser Stapler-Service braucht Verstärkung im mobilen Einsatz Großraum Hannover o in unserer Werkstatt. Abgeschl. techn. Ausbildung ist erforderlich, zum Staplerprofi machen wir Sie!

Mengel Gabelstapler GmbH
Annabell Krauß ☎ 05131/446625
✉ ak@mengel-gabelstapler.com

Minijob / 520€ monatlich
in Hannover, für Fußwegreinigung/ Winterdienst gern Rentner, deutsch o, russischsprachig Pook ☎ 0511-555033

AUTOMATENBEFÜLLER

Lagerist (m/w/d) in Teilzeit Mo.-Sa. 14 Std./Wo vormittags gesucht. Bewerbung bitte an: job@aqualaatzium.de

AQUALAATZIUM Freizeit-GmbH
Hildesheimer Str. 118, 30880 Laatzen

Fahrer/in zum Ausliefern unserer Frischemenüs gesucht. Mo-Fr. FS Kl. B. stephan.kulz@vitesca.de
☎ 0 80 08 48 37 22

Mitarbeiter, w/m/d, deutschspr. auf Minijob-basis für die Material- verteilung in Hannover gesucht. AZ: Mo. bis Fr. je 1,75 Std.täglich. Führerschein erforderlich. Lucia DLS esucht. AZ: ab 7.00 Uhr. Lucia DLS ☎ 0511-4738873 od. ☎ hannover@lucia-gmbh.de

Wir suchen **Vorarbeiter (m/w/d)** in der Gebäudereinigung für Hannover u. Umland in Teil- u. Vollzeit. Erfahrung u. FS erforderlich! Lucia DLS ☎ 0511-4738873 oder ☎ db.hannover@lucia-gmbh.de



**DLRG Tagungszentrum
Hotel Delphin**

Tagen. Übernachten. Wohlfühlen.

**Herzlich willkommen
in unserem Team!**

Unser 4-Sterne-First-Class-Hotel mit 75 Zimmern und 11 Seminar- und Workshopräumen für bis zu 130 Personen ist eines der führenden Tagungshotels der Region. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort für Früh- und Spätschicht Mitarbeitende für die Rezeption (m/w/d) in Voll-/Teilzeit**

Idealerweise haben Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie Erfahrungen am Front Office gesammelt.

Wir bieten einen unbefristeten Arbeitsvertrag, geregelte Dienstzeiten, Tarif-lohn mit Zusatzleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersversorgung, Mitarbeiterprämie sowie freie Verpflegung. Eine intensive Einarbeitung in Ihr neues Arbeitsumfeld ist für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



**DLRG Tagungszentrum
Hotel Delphin**

Tagen. Übernachten. Wohlfühlen.

Im Niedernfeld 1–3, 31542 Bad Nenndorf
Tel. 05723 955 488, www.hotel-delphin.de
personal@dsg.dlrg.de (Betreff „Hotel“)



Zur Erweiterung unseres Teams der NFV-Akademie

suchen wir ab sofort zuverlässige

- **Reinigungskraft** (m/w/d)
- **Servicekraft** (m/w/d) (Teilzeit / Minijob)

Die Vergütung und entsprechende Sozialleistungen erfolgen in Anlehnung an den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Kontakt: Andrzej Baranek, Tel.: 05105-75 180 oder Email: andrzej.baranek@nfv.de



Wir suchen Unterstützung unseres Teams für sofort oder später eine zuverlässige und motivierte

Haushaltshilfe / Betreuungskraft

Minijob Voll- / Teilzeit Mitarbeiter / innen

Für Privathaushalte in Gehrden und Umgebung, Führerschein PKW und gute Deutschkenntnisse erforderlich

Rundum Service Gehrden
Tel. 05108/8199
info@rundumservice-gehrden.de



Friseur und Salonhilfen (m/w/d) mit Deutschkenntnissen für sofort gesucht. CHR Bockmann Frisuren, Tiergartenstr. 75, montags geschlossen.
☎ 0511/522026

Deine Spende rettet Leben!

SOS Humanity steht für mehr Menschlichkeit auf dem Mittelmeer.

Spende jetzt für die Seenotrettung!

SOS Humanity
IBAN: DE 04 1005 0000 0190 4184 51
sos-humanity.org/spenden



Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



Freie Gebiete:

- Gehrden
- Ronnenberg
- Barsinghausen
- Ihme-Roloven





HAUTAU
A MACO Group Company

HAUTAU, Spezialist für Schiebeteknik und Fensterautomation, ist Teil der MACO-Gruppe. Europaweit beschäftigen wir über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Motivation, Innovation, eine starke Serviceorientierung und ausgezeichnete Produktqualität garantieren unseren Erfolg.

„Unser Engagement ist unsere Leidenschaft. Seit 114 Jahren.“

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum **nächstmöglichen Termin** einen

FACHARBEITER OBERFLÄCHENTECHNIK (m/w/d)

WERKZEUGMECHANIKER (m/w/d)
Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik

CNC-FRÄSER / ZERSPANUNGSMECHANIKER (m/w/d)

Sie können sich auf eine herausfordernde und vielseitige Position in einem modernen Unternehmen der Metallindustrie freuen. Neben einem attraktiven Entgelt nach dem Tarifvertrag der IG Metall Niedersachsen bieten wir Ihnen viele weitere Benefits wie Physiotherapie, Jobfahrrad und vieles mehr.

HAUTAU GmbH
Personalabteilung
bewerbungen@hautau.de
Tel +49 5724 393-0

Umfassende Informationen zu den Stellen finden Sie auf www.hautau.de

Wir freuen uns auf Sie!

Wir suchen eine Pflegefachkraft (m/w/d) für unsere Tagespflege in Egestorf.

Worauf Sie sich freuen können:

- 13 Monatsgehälter
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliche Gesundheitsförderung
- Anstellung in Teilzeit

Alle Informationen unter: asb-stellenmarkt.de



jetzt bewerben!



STELLENGESUCHE ALLGEMEIN

Maler sucht Arbeit, auch am Wochenende.
☎ (01 76) 40705700

Maler sucht Arbeit, Fenster- u. Türen streichen.
☎ (01 76) 40705700

STELLENANGEBOTE HAUSPERSONAL

Suche eine **freundliche**, zuverläss. Frau für qualifizizierte PC-Schulung (Smartphone, Laptop) sowie für etwas Mithilfe im Haushalt. Gute Bezahlung. Bitte nur seriöse Anrufe ☎ (05 11) 3 52 14 76

84 Jährige umsichtige Haushaltshilfe in Gehrden. ☎ (0157) 81 01 13 44

Suche **Reinigungskraft** in Wennnigen, ca. 5 Std. ☎ (01 76) 96 90 71 98

STELLENGESUCHE HAUSPERSONAL

Erfahrener Fensterputzer sucht Arbeit priv. Haushalt. ☎ 0177/1477987

AUSBILDUNGSPLATZ ANGEBOTE

UMSCHULUNG in TeilZEIT

zum / zur **Kaufmann / Kauffrau im Gesundheitswesen (IHK) in Teilzeit**

Start: 07.10.2024

Tel.: 0511 / 55 90 76

HAW
VORBEREITUNG DURCH BILDUNG
Förderung mit Bildungsgutschein durch Arbeitsagentur / Jobcenter / DRV u.a.
www.haw-weiterbildung.de



VERANSTALTUNGEN ALLGEMEIN



8-TAGE-SENIORENREISEN

ZAUBERHAFTER HARZ SELKETAL

Morada **HOTEL ALEXISBAD**

- Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC
- **Galabuffet sowie Harzer Spezialitätenbuffet** (im Rahmen der Halbpension)
- **„All inclusive-Angebot“** (ab Anreise 20.10.)
- **100% Ausflug Thale mit Hexentanzplatz und Möglichkeit Gondelfahrt** (bis Rückreise 29.09.)
- **100% 1 Getränk zum Essen** (bis Rückreise 29.09.)
- Geführter Spaziergang/Wanderung
- Filmvortrag „Der Harz“
- **Kostenlose Nutzung des neu gestalteten Hallenbades** und vieles mehr ...

22.09., 20.10., 17.11., 15.12., 22.12. (Weihnachten), 29.12.2024 (Silvester), 05.01.2025

ab € **525,-** pro Person im DZ inkl. Halbpension

Kein EZ-Zuschlag! Zuschlag für Doppelzimmer-Alleinbenutzung: ab € 100,- • **Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- pro Person!** (außer Sonderreisen) • **Keine Parkgebühren!**

BERLIN, POTSDAM, SPREEWALD

Morada **HOTEL AM MELLEENSEE**

- Fahrt im Nichtraucherfernreisebus mit WC
- 7 Übernachtungen in Zimmern mit Dusche/WC
- **Galabuffet sowie Brandenburger Spezialitätenbuffet** (im Rahmen der Halbpension)
- **Ausflug Spreewald mit Kahnfahrt** (außer für selbstanr. Gäste, Ausflug nur bis Rückr. 20.10.)
- **Ausflüge Domstadt Brandenburg und Potsdam mit Sanssouci** (ab 20.10.) *
- **Fahrten zum Weihnachtsmarkt Berlin und zum Striezelmarkt Dresden** (nur 15.12.)
- **Ausflug Berlin *** (bis Rückreise 20.10. nicht für selbstanreisende Gäste)
- Kofferservice im Hotel nach Bedarf • WLAN und vieles mehr ...
- * außer Weihnachts- und Silvesterreisen

13.10., 20.10., 17.11., 15.12., 22.12. (Weihnachten), 29.12.2024 (Silvester), 05.01.2025

ab € **555,-** pro Person im DZ inkl. Halbpension

Einzelzimmerzuschlag: ab € 120,- Bis Rückreise 20.10.: **Keine Parkgebühren! Preisnachlass bei Selbstanreise: € 50,- pro Person!** (ohne Ausflüge)

Buchung und Beratung bei einem Reisebüro Ihrer Wahl oder unter dem kostenlosen Kundenservicetelefon: 0800-123 19 19 (täglich von 8 bis 18 Uhr)

Veranstalter: SKAN-TOURS Touristik Int. GmbH • Gehrenkamp 1 • 38550 Isenbüttel www.seniorenreisen.de

FERIENHÄUSER / -WOHNUNGEN VERMIETUNG

Fewo, sep. Eingang, in Niepars, ca. 10 km vor Stralsund. Parkpl. direkt am Haus, mit vollv. Kü., Bad, Du., WZ mit Schlafcouch + TV, SZ mit Doppelbett, Handtücher/-Bettwäsche werden gestellt, inkl. Endreinigung, NR erwünscht, Haustiere nicht gestattet, 80 €/Ü, ☎ (0 15 20) 9 15 00 80

Kleine FeWo, 40 m², in Schönberg i. H. OT Kalifornien/Holm, zu verm., 6000 m z Strand, ab 7 Ü., Hund erl., ☎ (04320)1235

Rügen, kl. Hotel, Ostsee-strandnah, (030)5679770 www.hotel-svantevit.de

Bei Anzeigen, die unter Chiffre erscheinen, können wir über Auftraggeber keine Auskunft geben.

Die Geheimhaltung des Auftraggebers ist jeweils verpflichtender Bestandteil des Anzeigen-Auftrages bei Chiffre-Anzeigen.

ÄRZTETAFEL



PALLIATIVNETZ
DEISTER-VORLAND e.V.

Spezialisierte Ambulante Palliativ-Versorgung

Wir sind am 8. September dabei!

Wir versorgen Menschen mit einer schweren Erkrankung und einer begrenzten Lebensdauer. Palliativ bedeutet für uns die Symptomlast für die Betreuenden zu verringern, Ihnen Lebensqualität zurückzugeben, sich Zeit zu nehmen für die Menschen und deren Angehörigen. Ihnen somit ein würdiges Sterben auch zu Hause zu ermöglichen.

Eine angepasste Schmerztherapie, Symptomkontrolle, medizinische und psychologische Betreuung gehören dazu. Dazu haben wir ein Netzwerk aufgebaut, welches wir individuell für jeden nutzen können.

Besuchen Sie uns an unserem Stand – wir stehen Ihnen für alle Fragen zur Verfügung, vereinbaren mit Ihnen aber auch gern einen Termin für ein ausführliches Beratungsgespräch!

Palliativnetz Deister-Vorland e.V.
Heinrich-Benne-Str. 10a | 30890 Barsinghausen
Tel. 05105 607 300 | info@palliativnetz-deistervorland.de

VERSCHIEDENES

Ärztblatt: "Armutsbetroffene haben ein signifikant erhöhtes Mortalitätsrisiko" Mortalität = Sterblichkeit. Puschke hilft jedem (chronisch) Kranken, viel Geld zu erlangen. Geldebträge zw. 300€ u. 600€ sind die Regel. Anrechnungsfrei. Monat für Monat. Das tut Ihnen auch gesundheitlich gut. Ideal für Rentner ☎ 05109/6525

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen. An-/ Verkauf

Fa. Michaela Ertel • 05105 / 80667



Modellbahner suchen Eisenbahn & Zubehör. Anlage oder Sammlung. Auch Modellfahrzeuge usw. ☎ 01 75 -7 77 44 99

Welcher handwerkll. geschickte Rentner hilft mir gelegentlich bei der Haus und Gartenarbeit. ☎ (01 76) 55 93 24 41

Ankauf Modelleisenbahn
Sammlungen aller Art. 017672519155

Gartenpflege z.Festpreis 01637709224

Achtung Stellensuchende

Legen Sie Bewerbungen keine Originalzeugnisse oder andere wichtige Papiere bei, deren Verlust oft unersetzlich ist. Für verlorengegangene Einsendungen können wir keinerlei Haftung übernehmen.

Ihre Anzeigenabteilung

Meine Familie ist hier.
Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN





Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Der Entdeckertag der Region lockt mit 40 Erlebnistouren

Die **magaScene** gibt Tipps für große und kleine Entdecker

Region Hannover. Zum Nulltarif in der Region Hannover auf Erlebnistour gehen: Der 37. Entdeckertag am Sonntag, 8. September, ist zugleich Gratis-Fahr'n-Tag. Ob es mit dem Traktor durch die Obstplantage in Gleidingen, hoch hinaus auf den Waldberg in Empelde oder mit Boot und Angel über den Großen Teich in Ricklingen geht: Ein Fahrschein ist in den Tarifzonen A/B/C nicht vonnöten, um das Ausflugsziel zu erreichen. Alle Busse, Stadtbahnen und Nahverkehrszüge

im GVH können vom frühen Morgen bis in die Nacht „für lau“ genutzt werden - allein für eine Fahrt in die Nachbarlandkreise muss man ein Ticket kaufen.

„Die Region Hannover mit ihren 21 Städten und Gemeinden steckt voller Leben, Kultur, Geschichte und Zukunftsideen. Das spüren wir besonders am Entdeckertag“, so Regionspräsident Steffen Krach: „Bei hoffentlich sommerlichem Wetter werden wieder mehr als 100.000 Einwohnerinnen und Einwohner



Freuen sich auf den Entdeckertag: Veranstaltungsorganisatorin Rebecca Kersting, Regionspräsident Steffen Krach und Veranstaltungsorganisator Ingo Papenberg. FOTO: REGION HANNOVER, PHILIPP SCHRÖDER



auf die „Familienwiese“ zwischen Börse und Georgstraße zurückziehen und in Ruhe Kaffee und Kuchen genießen oder sich im Biergarten am Georgsplatz an einem der Foodtrucks stärken.

Für alle, die den Entdeckertag am Sonntag nicht erwarten können, gibt es schon am Sonnabend, 7. September, musikalische Appetithappen. Auf der Regionsbühne am Opernplatz stellen sich ab 15 Uhr fünf Bands aus der Region Hannover dem Votum des Publikums: Torn Paper feat. Benjamin Ertelt (Hannah-Arendt-Gymnasium Barsinghausen), Smypell (Gymnasium Burgdorf), Fun 5 (Musikschule Hemmingen), Perky (Musikschule Springe) und Dookies (Großburgwedel). Durch das Programm führt Hannovers Swing-König Juliano Rossi aka Oliver Perau.

Alle Infos zum Regionsentdeckertag auf www.entdeckertag.de oder im Programmheft, das in den Städten und Gemeinden ausliegt.

Friedrich Meinecke Bestattungsinstitut
Brinkstraße 22 A · 30890 Barsinghausen

05105-8919
www.bestattungen-meinecke.de

Die LETZTE RUHE
IN DEN WELLEN FINDEN.

info@kuba-event.de

CLUB PARADISE

21. Sept. 2024

Welcome to the Jungle

ROCK NIGHT

Ü40

Aerosmith bis ZZTop

ROCK all NIGHT

KUBA

Egestorfer Str. 3, 30890 Barsinghausen

über 30 Jahre... über 30 Jahre... über 30 Jahre...

Gartengestaltung + Baumfällung

Firma Cord Mönnig

Untersuchungen am Baum

- Problembaumfällungen
- Seilklettertechnik
- Ausastungen
- Stubbenfräsungen
- Heckenschnitt
- Rasenmähen
- Abfuhr und Entsorgung
- zum Festpreis
- volle Schadendeckung
- Gartenplanung
- Gartenneuanlage
- Zaunbau
- Teichbau
- Wegebau
- Pflasterarbeiten
- Trockenmauern
- Steingärten
- Rollrasen

Bisperoder Straße 15 • 31860 Emmerthal/OT Voremborg
Telefon (05155) 8505 • Fax (05155) 8084
E-Mail: cord-moennig@t-online.de

Sicher • Preiswert • Schnell

die Gelegenheit nutzen, ihre Region zu erkunden. Am besten mit Bus und Bahn – und das kostenfrei: Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr haben wir auch den diesjährigen Entdeckertag wieder mit dem „Gratis-Fahr'n-Tag“ des GVH verbunden.“

Große und kleine Entdecker erwartet ein Potpourri an Aktionen, Spielen und Erlebnissen: Insgesamt wollen in diesem Jahr 40 Orte erkundet werden. Ein Auszug: In Barsinghausen gibt es Musik und einen Flohmarkt am ASB-Bahnhof. Im Besucherbergwerk Klosterstollen geht es stündlich „unter Tage“ in die Kohle-Flöze. Auf eine Zeitreise zwi-

schen Historie und Science-Fiction lädt Burgdorf an drei Orten im Stadtgebiet ein: Die Sorgenser Bockwindmühle, das Stadtmuseum und die KulturWerkStadt öffnen ihre Türen für Publikum. Kaffee-Fans sollten sich einen Besuch der Hannoverschen Kaffemanufaktur im Stadtteil Heeßel nicht entgehen lassen. Auf der Festwiese der Pestalozzi-Stiftung in Burgwedel steigt ein inklusives Sommerfest mit vielen Mitmachangeboten für Groß und Klein sowie einem bunten Bühnenprogramm mit Theater und Musik. Wie ein Schwimmbad „hinter den Kulissen“ funktioniert, kann man im Badepark in Garb-

sen erfahren. Apropos Wasser: Der Campus Maschinenbau der Leibniz Universität Hannover präsentiert Forschungsaktivitäten rund um die Nutzung von Wasserstoff als Kraftstoff der Zukunft. In Gehrden wird gleich doppelt gefeiert: das Regionserntefest in Ditterke und das Stadtfest mit Livemusik von den Jetlags.

In Hannover locken insgesamt 16 ganz unterschiedliche Ziele zu einem Ausflug ein: vom Schulbiologiezentrum in Burg über das Deutsche Taubblindenwerk in Kirchrode bis zur Roboterfabrik in der Nordstadt. Rund geht es auch beim Entdeckertagsfest in Hannovers City - samt

verkaufsoffenen Geschäften am Sonntag! Die Besucher erwartet ein volles Programm auf vier Bühnen (u.a. mit Musik von Kuer-sche, Sobi, High Fidelity und Tokunbo), dazu die beliebte Sportmeile und jede Menge Info- und Mitmachangebote zwischen Kröpcke und Aegi. Wer noch auf der Suche nach der passenden Sportart ist, kann beim „Sportkompass“ mit rund 30 Mitmach-Stationen seine Talente austesten. Die Region Hannover selbst präsentiert sich mit ihren Fach- und Servicebereichen, ihren Unternehmen sowie der „Hörregion“ auf dem Opernplatz. Wem es zu trübelig wird, der kann sich

„Iss, was um die Ecke wächst“

Vielfältiges Programm mit Hofführungen, Kochkursen und mehr: Die Regio Challenge lädt zu bewusster Ernährung ein

Hannover. Das ganze Jahr über gibt es viele leckere Lebensmittel aus der Region Hannover zu entdecken. Und besonders im Spätsommer ist das Angebot reichhaltig,

weshalb vom 1. bis 30. September wieder die „Regio Challenge“ stattfindet. Die Herausforderung: sich einen Monat lang so viel wie möglich bewusst regional oder sogar bio-regional zu ernähren. Gegessen werden darf, was um die Ecke wächst und auch dort verarbeitet wird: von Betrieben aus dem 100-Kilometer-Umkreis, aus dem (eigenen) Schrebergarten oder vom Balkon. Dazu gibt es pro Mahlzeit einen Produktjoker, etwa für den Kaffee am Morgen oder etwas Pfeffer zum Kartoffel-Eintopf. Die Einkaufswege sollten natürlich möglichst klimaneutral zurückgelegt werden.

Die Initiatoren, der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün der Landeshauptstadt Hannover und das Team Naherholung der Region Hannover, laden dazu ein, lokale Produzenten, Betriebe und Hofläden kennenzulernen.

Wer mitmachen möchte, findet online Rezept-Ideen, eine Liste aller teilnehmenden Res-

taurants und Produzenten, Hofladenrouten für kulinarische Ausflüge, einen Saisonkalender zu regionalem Obst und Gemüse, Lernmaterial für Kinder, sowie ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Kostproben gefällig? Zu einer Verkostung und zwei Vorträgen rund um Brote lädt der neue Hofladen Stadt.Land.Genuss, Friesenstraße 24, in Hannover am 31. August und am 14. September ein, jeweils von 10 bis 14 Uhr bei freiem Eintritt und ohne Anmeldung. Die Solidarische Landwirtschaft (SoLaWi) Wildwuchs, Göxer Straße 27 in Gehrden, erklärt am 1. September ab 14 Uhr, was vegane Landwirtschaft ist. Dazu gibt es eine Führung durch die Gemeinschaftsgärtnerei und Snacks. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung unter email@solawi-wildwuchs.de erforderlich. Die Food-Bloggerin Kim-Liza Wagner und die Ernährungsberaterin Michaela Rönicke zeigen in einem Kochkurs, wie man mit einer re-

gionalen Gemüsebox kocht, am 2. September bei Heuhüpfert e.V. in Hemmingen. Die Teilnahme kostet 10 Euro, Anmeldung über michaela@roenicke.de. Auf dem Gut Adolphshof in Lehrte laden kostenlose Hofführungen zum Entdecken ein am 6. und 21. September, jeweils ab 16 Uhr, und am 29. September lockt ab 11 Uhr das Apfelfest mit Tanz, Stockbrotbacken, Zauberei und weiteren Führungen. Ebenfalls auf Gut Adolphshof vermittelt Heilpflanzenexpertin Angela Sarti am 13. September ab 16.30 Uhr Wissen über Wildkräuter und Blüten, zur Teilnahme ist eine Anmeldung unter bildung@adolphshof.de erforderlich. Auf dem Kronsberg finden am 7. und 21. September zwei Mitmachtage der Solawi Hannover statt. Dabei wird der Permakulturanbau vorgestellt. Die Bioland-Gärtnerei Kiebitz lädt am 19. September zu einem Spaziergang durch die Obstanlagen in Sehnde-Rethmar, und Wissenswertes zu hei-

mischen Obstsorten gibt es am 28. und 29. September auf der Obstplantage Hahne in Laatzen. Während der Mobilitätswoche Limmer locken eine Schnippeldisco am 16. September ab 16 Uhr auf den Margarethe-und-Max-Rüdenberg-Platz (Anmeldung unter hannover@slowfood.de) und das Brotzeit-Bufferet am 17. September mit Besuch der Bio-Handwerksbäckerei Backwerk ab 16 Uhr (Anmeldung unter bueno@backwerk.bio). Das Team der Regio Challenge lädt am 21. September zu einem gemeinsamen Rundgang über den Bauernmarkt am Moltkeplatz ein, los geht es um 10.30 Uhr, die Anmeldung ist erforderlich unter info-bauernmarkthannover@web.de. (R/HR)

Das Programm der Regio Challenge mit allen Veranstaltungen, Teilnehmenden, Saisonkalender und Rezepten steht auf hannover.de/regio-challenge



Die Regio Challenge macht Lust auf regional erzeugte Lebensmittel. FOTO: PHILIPP SCHRÖDER / REGION HANNOVER

BARCLAY JAMES HARVEST
FEAT. LES HOLROYD
27. Oktober 2025 | Theater am Aegi

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

The Headlines
04. Oktober 2024: Lux

Hannover Indians - Herner Miners
04. Oktober 2024: Eissporthalle

Musik von Hans Zimmer
05. Oktober 2024: Kuppelsaal

Christian Ehring - Stand jetzt
06. Oktober 2024: Theater am Aegi

Sophia - Roségold Tour 2024
08. Oktober 2024: Capitol

Einstürzende Neubauten
09. Oktober 2024: Capitol

Jan SEVEN dettwyler
09. Oktober 2024: Pavillon

Funny Balloons Show
11. Oktober 2024: Freizeitheim Döhren

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Neustadt, Am Wallhof 1
Burgdorf, Marktstraße 16
Langenhagen, im CCL, Marktplatz 5
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2



Telefonische Bestellannahme: 0511 12123333, online: tickets.haz.de // tickets.neuepresse.de